

Ihr Auftrag für

▶ **Vodafone GigaTV-App**

▶ **Vodafone GigaTV Net**

SM-18948-H-00 50/19

Serviceadresse Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Kundenservice, 99116 Erfurt, Telefon 0800 278 70 00
www.vodafone.de/kabelkontakt
www.vodafone.de

Hausanschrift Vodafone Kabel Deutschland GmbH • Betastraße 6-8 • 85774 Unterföhring
Handelsregister Amtsgericht München • HRB 145 837 • **Sitz der Gesellschaft** Unterföhring • **USt.-Id.-Nr.** DE 813 702 351
Geschäftsführer Anna Dimitrova • Gerhard Mack

VPKN

NAME AUFTRAGGEBER/-IN

WEB-ID



Ihr Auftrag (Nur in Blockschrift ausfüllen. Formular wird maschinell verarbeitet.)

Ausfertigung für Vodafone **1**

Produktauswahl

Ich bestelle	☐ Vodafone GigaTV Net (24M) ¹	☐ Vodafone GigaTV Net (1M) ¹	☐ Vodafone GigaTV-App (12M) ¹	☐ Vodafone GigaTV-App (keine Laufzeit) ¹
Freimonate	–	–	2	1
Laufzeit	24 Monate	mit 4 Wochen Frist kündbar	12 Monate	jederzeit kündbar
TV-Erlebnis	✓	✓	✓	✓
GigaTV-Erlebnis	✓	✓	✓	✓
GigaTV Multiroom Erweiterung ^{1,2}	☐	☐	–	–
GigaTV Big Screen Erweiterung ^{1,2}	–	–	☐	☐

Ich bestelle zusätzlich

- ☐ Vodafone HD Premium Net/App^{1,2}
- ☐ Vodafone HD Premium Plus Net/App^{1,2,3}
- ☐ Vodafone TV International Italienisch Net/App^{1,2}
- ☐ Vodafone TV International Türkisch Net/App^{1,2}
- ☐ Vodafone TV International Englisch Net/App^{1,2}
- ☐ Vodafone TV International Russisch Net/App^{1,2}
- ☐ Cirkus Paket^{1,4}
- ☐ Animax Plus¹

- 1 Für alle Produkte und Optionen gelten die anhängenden AGB sowie die Preisliste mit Leistungsbeschreibung Vodafone GigaTV Net und GigaTV-App der Vodafone Kabel Deutschland GmbH.
 2 Nur buchbar in Verbindung mit der Vodafone GigaTV Net oder GigaTV-App.
 3 Bei Buchung von Vodafone HD Premium Plus Net/App ist zusätzlich ein Vertrag über Vodafone HD Premium Net/App erforderlich.
 4 Nur buchbar in Verbindung mit Vodafone GigaTV Net.

Preisliste / AGB

Mit meiner Unterschrift schließe ich einen bzw. mehrere Verträge mit Vodafone ab. Mindestvertragslaufzeit gemäß anhängender Preisliste und Leistungsbeschreibung. Der Vertrag kommt bzw. die Verträge kommen mit Erhalt der Auftragsbestätigung – innerhalb von ca. 5 Werktagen – zustande. Für meinen Vertrag bzw. meine Verträge gelten die angefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die Preisliste mit Leistungsbeschreibung von Vodafone.

GigaKombi mit TV Vorteile

☐ Ja, ich will die GigaKombi mit TV Vorteile nutzen Ich nutze folgenden Mobilfunktarif

Meine berechtigten Mobilfunkdaten Mobilfunk-Kundennummer

Vodafone Mobilfunknummer

Hinweis: Der Gesamtpreis für die Vodafone GigaKombi TV setzt sich pro Monat zusammen: aus den Kosten eines berechtigten Mobilfunk-Tarifs ohne Handy, eines berechtigten TV-Vertrages und den GigaKombi TV-Vorteilen. Für die GigaKombi TV berechnete sind folgende, kostenpflichtige Tarife: Red ab 2014 (außer Red XS vor Mai 2019). Außerdem die Young S-XXL sowie die Smart L-XL Mobilfunk-Tarife, die kostenpflichtigen Vodafone Kabel Deutschland Produkte Vodafone TV, GigaTV und GigaTV Net und weitere ausgewählte Tarife. Diese finden Sie hier: www.vodafone.de/infobox/4510.pdf. Solange Sie für die GigaKombi TV berechnete sind, bekommen Sie einen Rabatt von 5 € pro Monat auf Ihre Mobilfunk-Rechnung, außer für Young S. Diese Gutschrift gilt nicht, wenn Sie schon von einem Kombi-Rabatt zwischen Kabel-TV und Internet & Phone profitieren. Die GigaKombi-Gutschrift können Sie mit der GigaKombi TV-Gutschrift von 5 € im Monat kombinieren. Andere Rabatte und Aktionen sind jedoch ausgeschlossen.

Endet Ihr berechtigter TV- oder Mobilfunk-Vertrag oder wechseln Sie in nicht berechnete Tarife, entfällt die Gutschrift automatisch. Sie bekommen die Gutschrift auf der Mobilfunk-Seite, sobald alle Vertragsbestandteile inklusive des TV-Vertrags aktiviert wurden. Sie erhalten die Gutschrift einmal – für Ihren berechtigten TV- und Mobilfunk-Vertrag. Damit Sie Ihre Gutschrift bekommen, gleicht die Vodafone Kabel Deutschland GmbH mit der Vodafone GmbH Ihre Vertragsdaten und Bankverbindungsdaten (IBAN) ab. Anbieter der Vodafone Mobilfunk-Produkte ist die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf. Anbieter der Kabelprodukte ist die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastr. 6–8, 85774 Unterföhring. Mehr Infos zur GigaKombi gibt's auf: www.vodafone.de/gigakombi.

Aktion bis 2. Februar 2020: Wenn Sie GigaKombi TV in Verbindung mit einem aktuellen Red XS-L, Young S-XL oder Smart L-XL neu buchen, bekommen Sie zusätzlich 5 GB pro Monat fürs Surfen mit dem Smartphone, es sei denn Sie profitieren als Young M-Kunde bereits von einem anderen Datenvorteil. Sie können die 5 Extra-GB bis zum Ende des aktuellen Rechnungszyklus für Mobilfunk anteilig nutzen. Danach bekommen Sie sie vollständig – und das solange Ihre GigaKombi TV mit einem berechtigten Mobilfunk- und TV-Tarif besteht. Sie bekommen das zusätzliche Datenvolumen, wenn Ihre GigaKombi aktiviert ist. Wir informieren Sie darüber per SMS.

Beratungseinwilligung

☐ Ja, ich willige ein, dass die Vodafone Kabel Deutschland GmbH¹ und die Vodafone GmbH¹ meine **Bestandsdaten** untereinander austauschen, um mich individuell zu beraten, für ihre Angebote zu werben und Marktforschung zu betreiben. Meine **Bestandsdaten** sind Angaben rund um mein Vertragsverhältnis, z.B. Name, Adresse und Geburtsdatum sowie Tarife, Optionen und Services.

Ja, ich willige ein, dass meine **Nutzungsdaten** und meine **Verkehrsdaten** höchstens 6 Monate verwendet werden, um Telekommunikations- und Telemedien-Dienste bedarfsgerecht und individuell zu gestalten und zu vermarkten sowie Dienste mit Zusatznutzen für mich bereitzustellen. Meine Nutzungsdaten sind Informationen über Art, Umfang und Zeitpunkt der Nutzung der Webseiten von Vodafone, Vodafone Kabel Deutschland oder Kooperations- und Werbepartnern. Die Daten identifizieren mich oder mein Gerät direkt und sind zum Teil in meinem Gerät gespeichert, z.B. als Cookies. **Meine Verkehrsdaten** sind z.B. die Art des genutzten Telekommunikationsdienstes, Anfang, Ende und Dauer der Verbindungen, das genutzte Datenvolumen, an der Kommunikation beteiligte Personen, Geräte oder Anschlüsse sowie deren Standorte.

☐ Ja, ich willige ein, dass Vodafone Kabel Deutschland und Vodafone mich **telefonisch**, per E-Mail, Messenger, SMS und MMS über Angebote von Vodafone und Vodafone Kabel Deutschland informieren.

Ich kann meine Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

X

UNTERSCHRIFT

¹ Die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring (Vodafone Kabel Deutschland) und die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf (Vodafone) sind wirtschaftlich ein Unternehmen und bieten Telekommunikationsdienstleistungen an, die sich ergänzen.

Wird von Vodafone ausgefüllt

VPKN

NAME AUFTRAGGEBER/-IN

WEB-ID

Ihr Auftrag (Nur in Blockschrift ausfüllen, Formular wird maschinell verarbeitet.)

Ausfertigung für Vodafone 1

Persönliche Angaben

Auftraggeber/-in

☐ Herr ☐ Frau

NAME, VORNAME

GEBURTSDATUM (TTMMJJJJ)

KUNDEN-/VERTRAGSNUMMER

bei Vodafone
(falls vorhanden)

STRASSE

HAUSNUMMER

PLZ

ORT

TELEFONNUMMER (wenn möglich Handy-Nr.
für Nachfragen zu Vertragsdetails)

E-MAIL-ADRESSE (Informationen zu Bestellstatus, Installationstermin u.w., optional)

Adressen

(falls abweichend vom Auftraggeber)

☐ Herr ☐ Frau ☐ Firma

NAME, VORNAME / ANSPRECHPARTNER/-IN

☐ Rechnungsadresse

☐ Lieferadresse

STRASSE

HAUSNUMMER

PLZ

ORT

TELEFONNUMMER

Unterschriften Pflichtangabe Hiermit erteile ich den vorgenannten Auftrag und bin mit der Geltung der für mein gewähltes Produkt jeweils geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Preisliste/ Leistungsbeschreibung sowie der ergänzenden Besonderen Geschäftsbedingungen bzw. der Leistungsbeschreibung Telefonanschlüsse einverstanden.

Die Vodafone Kabel Deutschland GmbH* darf meine Telefonnummer sowie meine Post- und E-Mail-Adresse nutzen, um mir per Messenger, SMS, MMS, Post und E-Mail Infos zur Beratung, zur Werbung für eigene ähnliche Angebote und zur Marktforschung zu schicken. Ich kann der Nutzung meiner Telefonnummer und Adressen zu diesem Zwecke jederzeit ganz oder teilweise schriftlich oder elektronisch für die Zukunft widersprechen.

* Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring

Vodafone Kabel Deutschland/Vodafone tauscht Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung von Bonitätsprüfungen („Bonitätsdaten“) vor Auftragsannahme mit der Schufa GmbH sowie mit sonstigen Auskunfteien gem. Ziff. 7 der Datenschutz-Hinweise aus.

DATUM (TTMMJJJJ)

X
UNTERSCHRIFT AUFTRAGGEBER/-IN

Beraten durch:

DATUM (TTMMJJJJ)

NAME AUTORISIERTE/-R VERTRIEBSPARTNER/-IN VFKD IN DRUCKBUCHSTABEN

X
UNTERSCHRIFT VERTRIEBSPARTNER/-IN VFKD

Zahlungsweise / Lastschrift / SEPA-Lastschriftmandat

☐ Für diesen Vertrag gilt die bereits gegenüber Vodafone Kabel Deutschland erteilte Ermächtigung, Zahlungen von meinem bekannten Konto mittels Lastschrift abzubuchen sowie die gleichzeitige Anweisung an mein Kreditinstitut, die von der Vodafone Kabel Deutschland GmbH gezogenen Lastschriften einzulösen.

Erteilung eines SEPA-Mandats für wiederkehrende Zahlungen, Gläubiger-ID: DE20KD000000058294

Ich ermächtige die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift abzubuchen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/-in Pflichtangabe

☐ Herr ☐ Frau ☐ Firma

NAME

VORNAME

STRASSE

HAUSNUMMER

PLZ

ORT

KREDITINSTITUT

IBAN

BIC

ORT

DATUM (TTMMJJJJ)

X

UNTERSCHRIFT KONTOINHABER/-IN / ZAHLUNGSPFLICHTIGE/-R

Hinweis: Die mir zugeteilte Mandatsreferenz wird mir spätestens mit dem Erhalt der ersten SEPA-Lastschriftrechnung mitgeteilt.



VPKN

NAME AUFTRAGGEBER/-IN

WEB-ID



Ihr Auftrag (Nur in Blockschrift ausfüllen. Formular wird maschinell verarbeitet.)

Ausfertigung für Vertriebspartner/-in **2**

Produktauswahl

Ich bestelle	☐ Vodafone GigaTV Net (24M) ¹	☐ Vodafone GigaTV Net (1M) ¹	☐ Vodafone GigaTV-App (12M) ¹	☐ Vodafone GigaTV-App (keine Laufzeit) ¹
Freimonate	–	–	2	1
Laufzeit	24 Monate	mit 4 Wochen Frist kündbar	12 Monate	jederzeit kündbar
TV-Erlebnis	✓	✓	✓	✓
GigaTV-Erlebnis	✓	✓	✓	✓
GigaTV Multiroom Erweiterung ^{1,2}	☐	☐	–	–
GigaTV Big Screen Erweiterung ^{1,2}	–	–	☐	☐

Ich bestelle zusätzlich

- ☐ Vodafone HD Premium Net/App^{1,2}
- ☐ Vodafone HD Premium Plus Net/App^{1,2,3}
- ☐ Vodafone TV International Italienisch Net/App^{1,2}
- ☐ Vodafone TV International Türkisch Net/App^{1,2}
- ☐ Vodafone TV International Englisch Net/App^{1,2}
- ☐ Vodafone TV International Russisch Net/App^{1,2}
- ☐ Cirkus Paket^{1,4}
- ☐ Animax Plus¹

- 1 Für alle Produkte und Optionen gelten die anhängenden AGB sowie die Preisliste mit Leistungsbeschreibung Vodafone GigaTV Net und GigaTV-App der Vodafone Kabel Deutschland GmbH.
- 2 Nur buchbar in Verbindung mit der Vodafone GigaTV Net oder GigaTV-App.
- 3 Bei Buchung von Vodafone HD Premium Plus Net/App ist zusätzlich ein Vertrag über Vodafone HD Premium Net/App erforderlich.
- 4 Nur buchbar in Verbindung mit Vodafone GigaTV Net.

Preisliste / AGB

Mit meiner Unterschrift schließe ich einen bzw. mehrere Verträge mit Vodafone ab. Mindestvertragslaufzeit gemäß anhängender Preisliste und Leistungsbeschreibung. Der Vertrag kommt bzw. die Verträge kommen mit Erhalt der Auftragsbestätigung – innerhalb von ca. 5 Werktagen – zustande. Für meinen Vertrag bzw. meine Verträge gelten die angefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die Preisliste mit Leistungsbeschreibung von Vodafone.

GigaKombi mit TV Vorteile

☐ Ja, ich will die GigaKombi mit TV Vorteile nutzen Ich nutze folgenden Mobilfunktarif

Meine berechtigten Mobilfunkdaten Mobilfunk-Kundennummer

Vodafone Mobilfunknummer

Hinweis: Der Gesamtpreis für die Vodafone GigaKombi TV setzt sich pro Monat zusammen: aus den Kosten eines berechtigten Mobilfunk-Tarifs ohne Handy, eines berechtigten TV-Vertrages und den GigaKombi TV-Vorteilen. Für die GigaKombi TV berechnete sind folgende, kostenpflichtige Tarife: Red ab 2014 (außer Red XS vor Mai 2019). Außerdem die Young S-XXL sowie die Smart L-XL Mobilfunk-Tarife, die kostenpflichtigen Vodafone Kabel Deutschland Produkte Vodafone TV, GigaTV und GigaTV Net und weitere ausgewählte Tarife. Diese finden Sie hier: www.vodafone.de/infobox/4510.pdf. Solange Sie für die GigaKombi TV berechnete sind, bekommen Sie einen Rabatt von 5 € pro Monat auf Ihre Mobilfunk-Rechnung, außer für Young S. Diese Gutschrift gilt nicht, wenn Sie schon von einem Kombi-Rabatt zwischen Kabel-TV und Internet & Phone profitieren. Die GigaKombi-Gutschrift können Sie mit der GigaKombi TV-Gutschrift von 5 € im Monat kombinieren. Andere Rabatte und Aktionen sind jedoch ausgeschlossen.

Endet Ihr berechtigter TV- oder Mobilfunk-Vertrag oder wechseln Sie in nicht berechnete Tarife, entfällt die Gutschrift automatisch. Sie bekommen die Gutschrift auf der Mobilfunk-Seite, sobald alle Vertragsbestandteile inklusive des TV-Vertrags aktiviert wurden. Sie erhalten die Gutschrift einmal – für Ihren berechtigten TV- und Mobilfunk-Vertrag. Damit Sie Ihre Gutschrift bekommen, gleicht die Vodafone Kabel Deutschland GmbH mit der Vodafone GmbH Ihre Vertragsdaten und Bankverbindungsdaten (IBAN) ab. Anbieter der Vodafone Mobilfunk-Produkte ist die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf. Anbieter der Kabelprodukte ist die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastr. 6–8, 85774 Unterföhring. Mehr Infos zur GigaKombi gibt's auf: www.vodafone.de/gigakombi.

Aktion bis 2. Februar 2020: Wenn Sie GigaKombi TV in Verbindung mit einem aktuellen Red XS-L, Young S-XL oder Smart L-XL neu buchen, bekommen Sie zusätzlich 5 GB pro Monat fürs Surfen mit dem Smartphone, es sei denn Sie profitieren als Young M-Kunde bereits von einem anderen Datenvorteil. Sie können die 5 Extra-GB bis zum Ende des aktuellen Rechnungszyklus für Mobilfunk anteilig nutzen. Danach bekommen Sie sie vollständig – und das solange Ihre GigaKombi TV mit einem berechtigten Mobilfunk- und TV-Tarif besteht. Sie bekommen das zusätzliche Datenvolumen, wenn Ihre GigaKombi aktiviert ist. Wir informieren Sie darüber per SMS.

Beratungseinwilligung

- ☐ Ja, ich willige ein, dass die Vodafone Kabel Deutschland GmbH¹ und die Vodafone GmbH¹ meine **Bestandsdaten** untereinander austauschen, um mich individuell zu beraten, für ihre Angebote zu werben und Marktforschung zu betreiben. Meine **Bestandsdaten** sind Angaben rund um mein Vertragsverhältnis, z.B. Name, Adresse und Geburtsdatum sowie Tarife, Optionen und Services.
- ☐ Ja, ich willige ein, dass meine **Nutzungsdaten** und meine **Verkehrsdaten** höchstens 6 Monate verwendet werden, um Telekommunikations- und Telemedien-Dienste bedarfsgerecht und individuell zu gestalten und zu vermarkten sowie Dienste mit Zusatznutzen für mich bereitzustellen. Meine Nutzungsdaten sind Informationen über Art, Umfang und Zeitpunkt der Nutzung der Webseiten von Vodafone, Vodafone Kabel Deutschland oder Kooperations- und Werbepartnern. Die Daten identifizieren mich oder mein Gerät direkt und sind zum Teil in meinem Gerät gespeichert, z.B. als Cookies. **Meine Verkehrsdaten** sind z.B. die Art des genutzten Telekommunikationsdienstes, Anfang, Ende und Dauer der Verbindungen, das genutzte Datenvolumen, an der Kommunikation beteiligte Personen, Geräte oder Anschlüsse sowie deren Standorte.
- ☐ Ja, ich willige ein, dass Vodafone Kabel Deutschland und Vodafone mich **telefonisch**, per E-Mail, Messenger, SMS und MMS über Angebote von Vodafone und Vodafone Kabel Deutschland informieren.

Ich kann meine Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

X

UNTERSCHRIFT

¹ Die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring (Vodafone Kabel Deutschland) und die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf (Vodafone) sind wirtschaftlich ein Unternehmen und bieten Telekommunikationsdienstleistungen an, die sich ergänzen.

Wird von Vodafone ausgefüllt

VPKN

NAME AUFTRAGGEBER/-IN

WEB-ID

Ihr Auftrag (Nur in Blockschrift ausfüllen. Formular wird maschinell verarbeitet.)

Ausfertigung für Vertriebspartner/-in **2**

Persönliche Angaben

Auftraggeber/-in

☐ Herr ☐ Frau

NAME, VORNAME

GEBURTSDATUM (TTMMJJJJ)

KUNDEN-/VERTRAGSNUMMER

bei Vodafone
(falls vorhanden)

STRASSE

HAUSNUMMER

PLZ

ORT

TELEFONNUMMER (wenn möglich Handy-Nr.
für Nachfragen zu Vertragsdetails)

PLZ

ORT

TELEFONNUMMER

PLZ

ORT

TELEFONNUMMER

E-MAIL-ADRESSE (Informationen zu Bestellstatus, Installationstermin u.w., optional)

Adressen

(falls abweichend vom Auftraggeber)

☐ Herr ☐ Frau ☐ Firma

NAME, VORNAME / ANSPRECHPARTNER/-IN

☐ Rechnungsadresse

STRASSE

HAUSNUMMER

☐ Lieferadresse

PLZ

ORT

TELEFONNUMMER

Unterschriften Pflichtangabe Hiermit erteile ich den vorgenannten Auftrag und bin mit der Geltung der für mein gewähltes Produkt jeweils geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Preisliste/ Leistungsbeschreibung sowie der ergänzenden Besonderen Geschäftsbedingungen bzw. der Leistungsbeschreibung Telefonanschlüsse einverstanden.

Die Vodafone Kabel Deutschland GmbH* darf meine Telefonnummer sowie meine Post- und E-Mail-Adresse nutzen, um mir per Messenger, SMS, MMS, Post und E-Mail Infos zur Beratung, zur Werbung für eigene ähnliche Angebote und zur Marktforschung zu schicken. Ich kann der Nutzung meiner Telefonnummer und Adressen zu diesem Zwecke jederzeit ganz oder teilweise schriftlich oder elektronisch für die Zukunft widersprechen.

* Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring

Vodafone Kabel Deutschland/Vodafone tauscht Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung von Bonitätsprüfungen („Bonitätsdaten“) vor Auftragsannahme mit der Schufa GmbH sowie mit sonstigen Auskunfteien gem. Ziff. 7 der Datenschutz-Hinweise aus.

DATUM (TTMMJJJJ)

X
UNTERSCHRIFT AUFTRAGGEBER/-IN

Beraten durch:

DATUM (TTMMJJJJ)

NAME AUTORISIERTE/-R VERTRIEBSPARTNER/-IN VFKD IN DRUCKBUCHSTABEN

X
UNTERSCHRIFT VERTRIEBSPARTNER/-IN VFKD

Zahlungsweise / Lastschrift / SEPA-Lastschriftmandat

☐ Für diesen Vertrag gilt die bereits gegenüber Vodafone Kabel Deutschland erteilte Ermächtigung, Zahlungen von meinem bekannten Konto mittels Lastschrift abzubuchen sowie die gleichzeitige Anweisung an mein Kreditinstitut, die von der Vodafone Kabel Deutschland GmbH gezogenen Lastschriften einzulösen.

Erteilung eines SEPA-Mandats für wiederkehrende Zahlungen, Gläubiger-ID: DE20KD000000058294

Ich ermächtige die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift abzubuchen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/-in Pflichtangabe

☐ Herr ☐ Frau ☐ Firma

NAME

VORNAME

STRASSE

HAUSNUMMER

PLZ

ORT

STRASSE

HAUSNUMMER

PLZ

ORT

STRASSE

KREDITINSTITUT

IBAN

BIC

IBAN

BIC

ORT

ORT

DATUM (TTMMJJJJ)

X
UNTERSCHRIFT KONTOINHABER/-IN / ZAHLUNGSPFLICHTIGE/-R

Hinweis: Die mir zugeteilte Mandatsreferenz wird mir spätestens mit dem Erhalt der ersten SEPA-Lastschriftrechnung mitgeteilt.



VPKN

NAME AUFTRAGGEBER/-IN

WEB-ID



Ihr Auftrag (Nur in Blockschrift ausfüllen. Formular wird maschinell verarbeitet.)

Ausfertigung für Auftraggeber/-in **3**

Produktauswahl

Ich bestelle	☐ Vodafone GigaTV Net (24M) ¹	☐ Vodafone GigaTV Net (1M) ¹	☐ Vodafone GigaTV-App (12M) ¹	☐ Vodafone GigaTV-App (keine Laufzeit) ¹
Freimonate	–	–	2	1
Laufzeit	24 Monate	mit 4 Wochen Frist kündbar	12 Monate	jederzeit kündbar
TV-Erlebnis	✓	✓	✓	✓
GigaTV-Erlebnis	✓	✓	✓	✓
GigaTV Multiroom Erweiterung ^{1,2}	☐	☐	–	–
GigaTV Big Screen Erweiterung ^{1,2}	–	–	☐	☐

Ich bestelle zusätzlich

- ☐ Vodafone HD Premium Net/App^{1,2}
- ☐ Vodafone HD Premium Plus Net/App^{1,2,3}
- ☐ Vodafone TV International Italienisch Net/App^{1,2}
- ☐ Vodafone TV International Türkisch Net/App^{1,2}
- ☐ Vodafone TV International Englisch Net/App^{1,2}
- ☐ Vodafone TV International Russisch Net/App^{1,2}
- ☐ Cirkus Paket^{1,4}
- ☐ Animax Plus¹

- 1 Für alle Produkte und Optionen gelten die anhängenden AGB sowie die Preisliste mit Leistungsbeschreibung Vodafone GigaTV Net und GigaTV-App der Vodafone Kabel Deutschland GmbH.
- 2 Nur buchbar in Verbindung mit der Vodafone GigaTV Net oder GigaTV-App.
- 3 Bei Buchung von Vodafone HD Premium Plus Net/App ist zusätzlich ein Vertrag über Vodafone HD Premium Net/App erforderlich.
- 4 Nur buchbar in Verbindung mit Vodafone GigaTV Net.

Preisliste / AGB

Mit meiner Unterschrift schließe ich einen bzw. mehrere Verträge mit Vodafone ab. Mindestvertragslaufzeit gemäß anhängender Preisliste und Leistungsbeschreibung. Der Vertrag kommt bzw. die Verträge kommen mit Erhalt der Auftragsbestätigung – innerhalb von ca. 5 Werktagen – zustande. Für meinen Vertrag bzw. meine Verträge gelten die angefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die Preisliste mit Leistungsbeschreibung von Vodafone.

GigaKombi mit TV Vorteile

☐ Ja, ich will die GigaKombi mit TV Vorteile nutzen Ich nutze folgenden Mobilfunktarif

Meine berechtigten Mobilfunkdaten Mobilfunk-Kundennummer

Vodafone Mobilfunknummer

Hinweis: Der Gesamtpreis für die Vodafone GigaKombi TV setzt sich pro Monat zusammen: aus den Kosten eines berechtigten Mobilfunk-Tarifs ohne Handy, eines berechtigten TV-Vertrages und den GigaKombi TV-Vorteilen. Für die GigaKombi TV berechnen sich folgende, kostenpflichtige Tarife: Red ab 2014 (außer Red XS vor Mai 2019). Außerdem die Young S-XXL sowie die Smart L-XL Mobilfunk-Tarife, die kostenpflichtigen Vodafone Kabel Deutschland Produkte Vodafone TV, GigaTV und GigaTV Net und weitere ausgewählte Tarife. Diese finden Sie hier: www.vodafone.de/infobox/4510.pdf. Solange Sie für die GigaKombi TV berechnen sind, bekommen Sie einen Rabatt von 5 € pro Monat auf Ihre Mobilfunk-Rechnung, außer für Young S. Diese Gutschrift gilt nicht, wenn Sie schon von einem Kombi-Rabatt zwischen Kabel-TV und Internet & Phone profitieren. Die GigaKombi-Gutschrift können Sie mit der GigaKombi TV-Gutschrift von 5 € im Monat kombinieren. Andere Rabatte und Aktionen sind jedoch ausgeschlossen.

Endet Ihr berechtigter TV- oder Mobilfunk-Vertrag oder wechseln Sie in nicht berechnete Tarife, entfällt die Gutschrift automatisch. Sie bekommen die Gutschrift auf der Mobilfunk-Seite, sobald alle Vertragsbestandteile inklusive des TV-Vertrags aktiviert wurden. Sie erhalten die Gutschrift einmal – für Ihren berechtigten TV- und Mobilfunk-Vertrag. Damit Sie Ihre Gutschrift bekommen, gleicht die Vodafone Kabel Deutschland GmbH mit der Vodafone GmbH Ihre Vertragsdaten und Bankverbindungsdaten (IBAN) ab. Anbieter der Vodafone Mobilfunk-Produkte ist die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf. Anbieter der Kabelprodukte ist die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastr. 6–8, 85774 Unterföhring. Mehr Infos zur GigaKombi gibt's auf: www.vodafone.de/gigakombi.

Aktion bis 2. Februar 2020: Wenn Sie GigaKombi TV in Verbindung mit einem aktuellen Red XS-L, Young S-XL oder Smart L-XL neu buchen, bekommen Sie zusätzlich 5 GB pro Monat fürs Surfen mit dem Smartphone, es sei denn Sie profitieren als Young M-Kunde bereits von einem anderen Datenvorteil. Sie können die 5 Extra-GB bis zum Ende des aktuellen Rechnungszyklus für Mobilfunk anteilig nutzen. Danach bekommen Sie sie vollständig – und das solange Ihre GigaKombi TV mit einem berechtigten Mobilfunk- und TV-Tarif besteht. Sie bekommen das zusätzliche Datenvolumen, wenn Ihre GigaKombi aktiviert ist. Wir informieren Sie darüber per SMS.

Beratungseinwilligung

☐ Ja, ich willige ein, dass die Vodafone Kabel Deutschland GmbH¹ und die Vodafone GmbH¹ meine **Bestandsdaten** untereinander austauschen, um mich individuell zu beraten, für ihre Angebote zu werben und Marktforschung zu betreiben. Meine **Bestandsdaten** sind Angaben rund um mein Vertragsverhältnis, z.B. Name, Adresse und Geburtsdatum sowie Tarife, Optionen und Services.

Ja, ich willige ein, dass meine **Nutzungsdaten** und meine **Verkehrsdaten** höchstens 6 Monate verwendet werden, um Telekommunikations- und Telemedien-Dienste bedarfsgerecht und individuell zu gestalten und zu vermarkten sowie Dienste mit Zusatznutzen für mich bereitzustellen. Meine Nutzungsdaten sind Informationen über Art, Umfang und Zeitpunkt der Nutzung der Webseiten von Vodafone, Vodafone Kabel Deutschland oder Kooperations- und Werbepartnern. Die Daten identifizieren mich oder mein Gerät direkt und sind zum Teil in meinem Gerät gespeichert, z.B. als Cookies. **Meine Verkehrsdaten** sind z.B. die Art des genutzten Telekommunikationsdienstes, Anfang, Ende und Dauer der Verbindungen, das genutzte Datenvolumen, an der Kommunikation beteiligte Personen, Geräte oder Anschlüsse sowie deren Standorte.

☐ Ja, ich willige ein, dass Vodafone Kabel Deutschland und Vodafone mich **telefonisch**, per E-Mail, Messenger, SMS und MMS über Angebote von Vodafone und Vodafone Kabel Deutschland informieren.

Ich kann meine Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

X

UNTERSCHRIFT

¹ Die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring (Vodafone Kabel Deutschland) und die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf (Vodafone) sind wirtschaftlich ein Unternehmen und bieten Telekommunikationsdienstleistungen an, die sich ergänzen.

Wird von Vodafone ausgefüllt

VPKN

NAME AUFTRAGGEBER/-IN

WEB-ID

Ihr Auftrag (Nur in Blockschrift ausfüllen, Formular wird maschinell verarbeitet.)

Ausfertigung für Auftraggeber/-in **3**

Persönliche Angaben

Auftraggeber/-in

☐ Herr ☐ Frau

NAME, VORNAME

GEBURTSDATUM (TTMMJJJJ)

KUNDEN-/VERTRAGSNUMMER

bei Vodafone
(falls vorhanden)

STRASSE

HAUSNUMMER

PLZ

ORT

TELEFONNUMMER (wenn möglich Handy-Nr.
für Nachfragen zu Vertragsdetails)

E-MAIL-ADRESSE (Informationen zu Bestellstatus, Installationstermin u.w., optional)

Adressen

(falls abweichend vom Auftraggeber)

☐ Herr ☐ Frau ☐ Firma

NAME, VORNAME / ANSPRECHPARTNER/-IN

☐ Rechnungsadresse

STRASSE

HAUSNUMMER

☐ Lieferadresse

PLZ

ORT

TELEFONNUMMER

Unterschriften Pflichtangabe Hiermit erteile ich den vorgenannten Auftrag und bin mit der Geltung der für mein gewähltes Produkt jeweils geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Preisliste/Leistungsbeschreibung sowie der ergänzenden Besonderen Geschäftsbedingungen bzw. der Leistungsbeschreibung Telefonanschlüsse einverstanden.

Die Vodafone Kabel Deutschland GmbH* darf meine Telefonnummer sowie meine Post- und E-Mail-Adresse nutzen, um mir per Messenger, SMS, MMS, Post und E-Mail Infos zur Beratung, zur Werbung für eigene ähnliche Angebote und zur Marktforschung zu schicken. Ich kann der Nutzung meiner Telefonnummer und Adressen zu diesem Zwecke jederzeit ganz oder teilweise schriftlich oder elektronisch für die Zukunft widersprechen.

* Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring

Vodafone Kabel Deutschland/Vodafone tauscht Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung von Bonitätsprüfungen („Bonitätsdaten“) vor Auftragsannahme mit der Schufa GmbH sowie mit sonstigen Auskunfteien gem. Ziff. 7 der Datenschutz-Hinweise aus.

DATUM (TTMMJJJJ)

☒ UNTERSCHRIFT AUFTRAGGEBER/-IN

Beraten durch:

DATUM (TTMMJJJJ)

NAME AUTORISIERTE/-R VERTRIEBSPARTNER/-IN VFKD IN DRUCKBUCHSTABEN

☒ UNTERSCHRIFT VERTRIEBSPARTNER/-IN VFKD

Zahlungsweise / Lastschrift / SEPA-Lastschriftmandat

☐ Für diesen Vertrag gilt die bereits gegenüber Vodafone Kabel Deutschland erteilte Ermächtigung, Zahlungen von meinem bekannten Konto mittels Lastschrift abzubuchen sowie die gleichzeitige Anweisung an mein Kreditinstitut, die von der Vodafone Kabel Deutschland GmbH gezogenen Lastschriften einzulösen.

Erteilung eines SEPA-Mandats für wiederkehrende Zahlungen, Gläubiger-ID: DE20KD000000058294

Ich ermächtige die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift abzubuchen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/-in **Pflichtangabe**

☐ Herr ☐ Frau ☐ Firma

NAME

VORNAME

STRASSE

HAUSNUMMER

PLZ

ORT

KREDITINSTITUT

IBAN

BIC

ORT

DATUM (TTMMJJJJ)

☒

UNTERSCHRIFT KONTOINHABER/-IN / ZAHLUNGSPFLICHTIGE/-R

Hinweis: Die mir zugeteilte Mandatsreferenz wird mir spätestens mit dem Erhalt der ersten SEPA-Lastschriftrechnung mitgeteilt.



Vodafone Kabel Deutschland GigaTV-App und GigaTV Net

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring (nachfolgend Vodafone genannt) überlässt dem Kunden im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten je nach vertraglicher Vereinbarung Zugang zur Vodafone GigaTV-App/GigaTV Net sowie zu weiteren TV-Angeboten gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, den jeweiligen Besonderen Geschäftsbedingungen, der Preisliste und Leistungsbeschreibung Vodafone GigaTV-App und GigaTV Net (nachstehend Preisliste), die sämtlich Vertragsbestandteil werden, sowie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den jeweiligen Besonderen Geschäftsbedingungen sind – unbeschadet der Regelungen in Ziffer 4.3 des Besonderen Teils der Allgemeinen Geschäftsbedingungen – nicht umfasst die Angebote, die von Dritten auf bestimmten Seiten des VoD-Angebotes von Vodafone zum Abruf zur Verfügung gestellt werden, sofern nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart wird. Diese Angebote erfolgen nach Maßgabe gesonderter Vereinbarungen mit dem jeweiligen Dritten und dem Kunden. Darauf wird der Kunde beim jeweiligen Abruf hingewiesen.

A) Allgemeiner Teil

1. Zustandekommen der Verträge

Ein Vertrag mit dem Kunden kommt durch einen Auftrag des Kunden und Annahme von Vodafone durch schriftliche oder elektronische Auftragsbestätigung oder Anklicken eines bestimmten Inhalts durch den Kunden, womit er das Angebot von Vodafone annimmt, zustande.

2. Anforderungen zur Nutzung der Leistungen

- Sämtliche in diesen Geschäftsbedingungen geregelten Produkte können, sofern sich aus gesonderten Vereinbarungen nichts anderes ergibt, nur genutzt werden, wenn der Kunde eine gesonderte Internet- oder Mobilfunkverbindung bereitstellt und ein für den Empfang bzw. die Nutzung der internetbasierten Dienste geeignetes Empfangsgerät nutzt. Für GigaTV Net ist darüber hinaus ein HDMI fähiges TV Gerät erforderlich. Durch die Nutzung digitaler Inhalte via Streaming können gesonderte Kosten für die vom Kunden genutzte Internetverbindung anfallen. Für die Realisierung der internetbasierten Dienste und der Vodafone Videothek und TV-Mediathek ist es erforderlich, dass Daten zwischen dem geeigneten Empfangsgerät und den Servern von Vodafone ausgetauscht werden. Der Datenaustausch erfolgt, sobald die Internet- oder Mobilfunkverbindung eingerichtet ist. Das geeignete Empfangsgerät muss während der Übertragung des Inhalts mit dem Internet ununterbrochen verbunden sein.
- Für die Nutzung der Vodafone GigaTV-App bzw. GigaTV Net ist eine Registrierung im Vodafone Mein-Kabel-Kundenportal erforderlich.
- Endet das Vertragsverhältnis hinsichtlich der Vodafone GigaTV-App bzw. GigaTV Net während der Vertragslaufzeit der zusätzlichen Produkte aus einem nicht von Vodafone zu vertretenden Grunde, besteht für Vodafone ein außerordentliches Kündigungsrecht hinsichtlich der zusätzlichen Produkte. Hat der Kunde die Kündigung zu vertreten, haftet er Vodafone für den entstandenen Schaden. Dem Kunden steht zur Vermeidung der außerordentlichen Kündigung der zusätzlichen Produkte durch Vodafone das Recht zu, den Vertrag über die Vodafone GigaTV-App bzw. GigaTV Net bis zum Ende der Vertragslaufzeit der zusätzlichen Produkte neu abzuschließen, es sei denn, der Kunde hatte die Beendigung der GigaTV-App bzw. GigaTV Net zu vertreten.
- Die Nutzung der Vodafone GigaTV-App bzw. GigaTV Net ist für Kunden innerhalb von Deutschland möglich. Ab dem 1.4.2018 ist es Kunden, die ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben, aufgrund der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur grenzüberschreitenden Portabilität von Online-Inhaltdiensten im Binnenmarkt möglich, auf die GigaTV-App/GigaTV Net während eines vorübergehenden Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedsstaat (Europäische Union) zuzugreifen und diese zu nutzen. Aufgrund von Vorgaben der Rechteinhaber ist die Nutzung von manchen Diensten (u. a. Fernsehen und VoD) auf der GigaTV-App oder GigaTV Net abhängig von Ihrem Aufenthaltsort. Deshalb wird bei der Nutzung durch die App Ihr Standort mittels GPS erhoben und verarbeitet. Falls Sie die GPS-Lokalisierung für die App nicht freigeschaltet haben, werden Sie dazu aufgefordert. Ansonsten ist eine Nutzung der GigaTV-App im mobilen Netzwerk nicht möglich.
- Die Empfangsqualität der Inhalte ist abhängig von der vom Kunden bereitgestellten Internetverbindung.
- Von Vodafone werden nur volljährige natürliche Personen als Kunden akzeptiert.

3. Allgemeine Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

- Der Kunde ist insbesondere verpflichtet,
 - ein SEPA-Mandat für sein Girokonto zu erteilen sowie für ausreichende Deckung dieses Kontos zu sorgen. Für jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift hat der Kunde Vodafone die aus der Preisliste ersichtliche Pauschale zu zahlen, es sei denn, der Kunde hat die zugrundeliegende Pflichtverletzung nicht zu vertreten. Dem Kunden bleibt der Nachweis unbenommen, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist,
 - eintretende Änderungen des Namens, der Anschrift, der Bankverbindung oder – soweit notwendig – Änderungen der E-Mail-Adresse Vodafone unverzüglich in Textform mitzuteilen. Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht nach und kann daher vertragsrelevante Post nicht zugestellt werden, ist Vodafone berechtigt, für die zur Adressermittlung erforderlichen Kosten und die Kosten des dabei entstehenden Verwaltungsaufwandes eine Pauschale gemäß Preisliste zu erheben, es sei denn, der Kunde hat die gescheiterte Zustellung nicht zu vertreten,
 - das Netz von Vodafone oder andere Netze nicht zu stören, zu ändern oder zu beschädigen,
 - die Pflichten zur Sicherstellung des Jugendschutzes nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu erfüllen.
- Bei der Nutzung von Vodafone GigaTV Net gilt für das im Rahmen des Vertragsverhältnisses zur Nutzung überlassenen Empfangsgerätes Folgendes:
 - Der Kunde ist verpflichtet sicherzustellen, dass Minderjährige keinen Zugang zu der für den Jugendschutz vergebenen PIN erhalten.
 - Der Kunde ist damit einverstanden, dass Betriebssystem- oder die Anwendungssoftware des Empfangsgeräts oder darauf gespeicherte Daten sowie der Vodafone GigaTV-App kostenfrei durch Änderung oder Ergänzung aktualisiert werden, soweit dies für Vodafone zur Vertragserfüllung notwendig ist. Der Kunde ist nicht berechtigt, Manipulationen an dem Empfangsgerät oder der Vodafone GigaTV-App, z. B. durch Aufspielen von Software vorzunehmen.
 - Der Kunde ist damit einverstanden, dass bei einer Rückkanalnutzung die auf dem Empfangsgerät gespeicherten Daten von Vodafone zu Abrechnungszwecken elektronisch abgefragt werden.
 - sowohl bei Vertragsbeginn als auch bei einem späteren Wechsel des Empfangsgeräts die Seriennummer des Empfangsgeräts mitzuteilen.
 - nach Beendigung des Vertragsverhältnisses im Falle der Miete oder Leihe des Empfangsgeräts dieses unverzüglich auf seine Kosten und Gefahr zurückzugeben.

4. Zahlungsbedingungen

- Monatliche Preise sind, beginnend mit dem Tag der betriebsfähigen Bereitstellung für den Rest des Monats anteilig zu zahlen. Danach sind diese Preise monatlich im Voraus zu zahlen. Ist der Preis für Teile eines Kalendermonats zu berechnen, so wird er taggenau berechnet.
- Verbrauchsabhängige Entgelte sind in der Höhe des zum Zeitpunkt des Abrufs (z. B. VoD) angezeigten Preises zu zahlen. Das jeweilige Entgelt wird bei Abrufen mit dem Beginn der Übertragung des Inhaltes an den Endkunden und bei Bestellung mit der Freischaltung fällig. Für den Abruf eines Inhaltes im Rahmen eines Abonnements gilt Ziffer 4.1 entsprechend. Von der vorbezeichneten Vergütung sind nicht die Kosten mitumfasst, die dem Kunden für die Übertragung des jeweiligen Inhaltes auf sein Empfangsgerät entstehen (z. B. Internet- oder Mobilfunkkosten). Diese hierdurch entstehenden Kosten sind vom Kunden selbst zu tragen.
- Der Kunde ist verpflichtet, auch die Entgelte zu bezahlen, die durch dritte Nutzer durch Verwendung der GigaTV-App oder GigaTV Net verursacht worden sind. Dies gilt auch bei missbräuchlicher Nutzung, soweit der Kunde nicht nachweist, dass ihm keine Pflichtverletzung zur Last zu legen ist.
- Vodafone bucht den zu zahlenden Betrag vom im SEPA-Mandat genannten Konto ab. Abbuchungen erfolgen bei regelmäßig wiederkehrenden Beträgen frühestens einen Werktag nach Ankündigung mit der Rechnung, bei verbrauchsabhängigen Entgelten frühestens 5 Werktage nach Ankündigung mit der Rechnung.
- Die Rechnungen werden dem Kunden grundsätzlich online unter der ihm von Vodafone mitgeteilten Internetseite zur Verfügung gestellt. Der Kunde hat regelmäßig die Rechnungsdaten abzurufen. Lediglich auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden oder auf Veranlassung von Vodafone bekommt er die Rechnungen in Papierform. Wird dem Kunden auf dessen ausdrücklichen Wunsch eine Übersicht über offene Forderungen (Kontoauszug) oder ein Rechnungsdoppel einer bereits nach Satz 3 zur Verfügung gestellten Rechnung zugesandt, hat der Kunde die Preise gemäß der Preisliste zu zahlen. Für verbrauchsabhängige Entgelte aus Abrufen gemäß Ziffer 4.2 bei einem Drittanbieter wird eine separate Rechnung erstellt. Übernimmt Vodafone die Abrechnung namens und im Auftrag des Drittanbieters, gelten die Regelungen dieser Ziffer 4 entsprechend.

- Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenforderung unbestritten rechtskräftig festgestellt oder anerkannt ist.

5. Ausschluss von Einwendungen

Rechnungseinwendungen hat der Kunde innerhalb von 8 Wochen nach Zugang der Rechnung in Textform bei der auf der Rechnung bezeichneten Anschrift zu erheben.

6. Verzug

6.1 Kommt der Kunde

- für 2 aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung der Preise bzw. eines nicht unerheblichen Teils dieser Preise oder
- in einem Zeitraum, der sich über mehr als 2 Monate erstreckt, mit der Bezahlung der Preise in Höhe eines Betrages, der den monatlichen Preis für 2 Monate erreicht, in Verzug, so kann Vodafone den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Unabhängig von der Ausübung ihres Kündigungsrechts ist Vodafone unter den vorgenannten Voraussetzungen auch berechtigt, den Zugang zu den von Vodafone bereitgestellten und/oder abrechneten Leistungen ganz oder teilweise zu verweigern.

- Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt Vodafone vorbehalten.

7. Haftung für Schäden

- Vodafone haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung von Vodafone, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Für sonstige Schäden haftet Vodafone nur, wenn sie auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von Vodafone, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
- Im Übrigen haftet Vodafone bei einfacher Fahrlässigkeit nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt worden ist, in diesen Fällen allerdings begrenzt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden, wobei der Begriff der wesentlichen Vertragspflichten abstrakt solche Vertragspflichten bezeichnet, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die jeweilige andere Partei regelmäßig vertrauen darf. Für Schadensfälle mit reinen Vermögensschäden ist die Haftung gegenüber dem einzelnen Vertragspartner in Fällen einfacher Fahrlässigkeit auf den Höchstbetrag von 12.500 €, gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten auf den Höchstbetrag von 10 Mio. € je schadensverursachendes Ereignis beschränkt. Übersteigt im letzteren Fall die Entscheidung, die mehreren aufgrund desselben Ereignisses zu leisten ist, die genannte Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche zur Höchstgrenze steht.

- Die Haftung aufgrund des Produkthaftungsgesetzes und anderer zwingender gesetzlicher Regelungen bleibt unberührt.

8. Vertragslaufzeit und Kündigung

- Ein Vertrag mit Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn er nicht fristgerecht 6 Wochen vor Ablauf der Laufzeit gekündigt wird. Ein Vertrag mit Mindestvertragslaufzeit von einem Monat verlängert sich jeweils um einen weiteren Monat, sofern nicht mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende der Mindestvertragslaufzeit bzw. zum Ende des jeweiligen Verlängerungszeitraums gekündigt wurde.
- Verträge mit unbestimmter Laufzeit können mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden.
- Die Kündigung ist in Textform (z. B. per Brief, Telefax, E-Mail) zu erklären.
- Von vorstehenden Regelungen unberührt bleibt das Recht der Parteien zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund.
- Änderungen der Leistung, der Preise oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen**
 - Vodafone ist berechtigt, weniger gewichtige Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern, sofern diese Änderung nicht zu einer Umgestaltung des Vertragsgefüges insgesamt führt. Zu den gewichtigen Bestimmungen gehören insbesondere Regelungen, die die Art und den Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen, die Laufzeit und die Kündigung des Vertrages betreffen.
 - Ferner ist Vodafone berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen anzupassen oder zu ergänzen, soweit dies zur Beseitigung von Schwierigkeiten bei der Durchführung des Vertrages mit dem Kunden aufgrund von nach Vertragsschluss entstandenen Regelungslücken erforderlich ist. Dies ist dann der Fall, wenn die Rechtsprechung eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für unwirksam erklärt oder eine Gesetzesänderung zur Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen führt.
 - Die geänderten Bedingungen werden dem Kunden mindestens 6 Wochen vor ihrem Inkrafttreten schriftlich oder per E-Mail zugesandt. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde ihnen nicht in Textform widerspricht. Der Widerspruch muss innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der Mitteilung eingegangen sein. Vodafone wird auf die Widerspruchsmöglichkeit und die Bedeutung der 6-Wochen-Frist im Mitteilungsschreiben besonders hinweisen. Übt der Kunde sein Widerspruchsrecht aus, gilt der Änderungswunsch von Vodafone als abgelehnt. Der Vertrag wird dann ohne die vorgeschlagenen Änderungen fortgesetzt. Das Recht der Vertragspartner zur Kündigung des Vertrages bleibt hiervon unberührt.

- Vodafone ist unter den Bedingungen dieser Ziffer 9.2 berechtigt, zum Ausgleich einer Erhöhung ihrer Gesamtkosten den vom Kunden zu zahlenden Preis für die im Rahmen dieses Vertrages zu erbringenden wiederkehrenden Leistungen zu erhöhen. Die Gesamtkosten bestehen insbesondere aus Entgelten für Urheberrechts- und Leistungsschutzrechte (insbesondere für Vergütungsansprüche von Verwertungsgesellschaften sowie für etwaige Ansprüche nach § 20b Urheberrechtsgesetz), Kosten für die technische Zuführung der Angebote und die Netzzusammenschaltung einschließlich der Materialkosten, Lohn- und Lohnnebenkosten einschließlich Leih- und Zeitarbeitskosten, Kosten für die Kundenverwaltung (Call-Center, IT-Systeme) sowie Kosten der allgemeinen Verwaltung. Die Preisanpassung darf nur bis zum Umfang der Kostenenerhöhung und entsprechend dem Anteil des erhöhten Kostenelements an den Gesamtkosten erfolgen; sie ist nur zulässig, wenn die Kostenenerhöhung auf Änderungen beruht, die nach Vertragsschluss eingetreten sind und die von Vodafone nicht veranlasst wurden. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn Vorlieferanten von Vodafone ihre Preise erhöhen, bei der Belegung der vertragsgegenständlichen Leistungen mit geänderten oder weiteren hoheitlichen Steuern oder Abgaben, bei Tarifloohnerhöhungen oder bei einer Erhöhung der Tarife von Verwertungsgesellschaften. Etwaige Kostenentlastungen sind bei der Berechnung der Gesamtkostenbelastung von Vodafone mindern zu berücksichtigen. Eine Preiserhöhung ist für jedes Produkt jeweils nur einmal pro Kalenderjahr und bei Verträgen mit einer bestimmten Laufzeit außerdem nur mit Wirkung zum Beginn einer verlängerten Laufzeit des Vertrages (vgl. Ziff. 8.1) zulässig.
- Macht der Kunde bei Verträgen mit bestimmter Laufzeit (vgl. Ziff. 8.1) von seinem Kündigungsrecht zum Ende der Laufzeit seines Vertrages Gebrauch, wird die Preiserhöhung nicht wirksam und der Vertrag zum Ende der Laufzeit regulär beendet. Kündigt der Kunde nicht oder nicht fristgemäß, wird der Vertrag zum Beginn der verlängerten Laufzeit zu dem neuen Preis fortgesetzt. Bei Kunden, deren Kündigungsfrist zum Zeitpunkt der Mitteilung über die Preiserhöhung bereits abgelaufen ist, die verlängerte Laufzeit des Vertrags aber noch nicht begonnen hat, erfolgt die Preiserhöhung nicht. Macht der Kunde bei Verträgen mit unbestimmter Laufzeit von seinem Kündigungsrecht (vgl. Ziff. 8.2) Gebrauch, wird die Preiserhöhung nicht wirksam und der Vertrag mit Ablauf der Kündigungsfrist beendet. Vodafone wird den Kunden im Rahmen ihrer Mitteilung über die Preiserhöhung auf das Kündigungsrecht und die Folgen einer nicht fristgerecht eingegangenen Kündigung besonders hinweisen.
- Führen Umstände, die nach Vertragsschluss eingetreten sind und die von Vodafone nicht veranlasst wurden, dazu, dass sich die Gesamtkosten von Vodafone im Sinne von Ziffer 9.2 vermindern, verpflichtet sich Vodafone dazu, den vom Kunden zu zahlenden Preis unverzüglich im Umfang der Kostenminderung und entsprechend dem Anteil des verminderten Kostenelements an den Gesamtkosten zu ermäßigen. Etwaige Erhöhungen einzelner Kosten kann Vodafone hierbei berücksichtigen, soweit diese nicht bereits im Rahmen einer Preiserhöhung Berücksichtigung gefunden haben.
- Vodafone wird den Kunden über eine Preisanpassung mindestens 6 Wochen vor ihrem Inkrafttreten informieren.
- Unbeschadet des Vorstehenden ist Vodafone bei einer Änderung der gesetzlich vorgegebenen Mehrwertsteuer berechtigt, die Preise entsprechend anzupassen.

10. Sonstige Bedingungen

- 10.1 Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Vodafone auf einen Dritten übertragen.
- 10.2 Vodafone darf ihre Rechte und Pflichten aus dem Vertrag ganz oder teilweise auf einen Dritten übertragen, wenn die Vertragserfüllung hierdurch nicht beeinträchtigt oder gefährdet wird und keine überwiegenden berechtigten Interessen des Kunden entgegenstehen. Vodafone hat dem Kunden die Übertragung vor ihrem Vollzug in Textform anzuzeigen.
- 10.3 Vodafone ist berechtigt, Dritte mit der Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen zu beauftragen.
- 10.4 Zur Einleitung eines außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahrens über die in § 47a TKG genannten Fälle kann der Kunde einen entsprechenden Antrag an die Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation der Bundesnetzagentur richten. An alternativen Streitbeilegungsverfahren vor einer allgemeinen Verbraucherschlichtungsstelle nimmt Vodafone nicht teil.

B) Besonderer Teil

1. Vodafone GigaTV-App

- 1.1 Der Umfang der Dienste richtet sich je nach Produktauswahl und vertraglicher Vereinbarung und kann je nach vom Kunden bereitgestelltem Empfangsgerät oder der vom Kunden bereitgestellten Internetverbindung abweichen.
- 1.2 Der Kunde ist verpflichtet sicherzustellen, dass die von ihm genutzten Empfangsgeräte die Systemvoraussetzungen erfüllen. Die für die Nutzung der Vodafone GigaTV-App einsetzbaren Empfangsgeräte müssen bei Vodafone registriert werden. Die Registrierung erfolgt automatisch durch erstmaligen Log-In mit dem jeweiligen Empfangsgerät. Mit der Vodafone GigaTV-App können maximal 3 Geräte registriert werden. Eine parallele Nutzung von Vodafone GigaTV-App Inhalten ist auf maximal 2 mobilen Empfangsgeräten möglich. Bei Abruf eines Angebotes zur zeitlich befristeten Nutzung (VoD) ist eine parallele Nutzung des gleichen Inhalts nicht möglich.
- 1.3 Vodafone ist berechtigt, Dienste jederzeit einzustellen. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Download der Vodafone GigaTV-App über den jeweiligen Store eingestellt wird oder Systemvoraussetzungen sich geändert haben.
- 1.4 Vodafone GigaTV ist ein personalisiertes TV-Erlebnis und bietet unterschiedliche Arten von Empfehlungen. Dazu gehören redaktionelle, kostenfreie oder kostenpflichtige auf den Kunden zugeschnittene oder statistische Empfehlungen. Personalisiert bedeutet, dass Nutzungsdaten erhoben und für eine Dauer von 30 Tagen gespeichert werden. Zu den erhobenen Nutzungsdaten zählen Informationen, welche Inhalte vom Nutzer angesehen, aufgenommen, ausgeliehen oder auch gekauft wurden. Aus diesen Daten werden Empfehlungen ermittelt, die zum Geschmack des Nutzers passen. Berücksichtigt wird dabei, welche/s TV-Paket/e vom Nutzer gebucht wurden, um personalisierte Empfehlungen anzeigen zu können.

2. Vodafone GigaTV Net

Im Rahmen der Vodafone Net-TV-Produkte wird dem Kunden ermöglicht, digitale Inhalte zu empfangen. Die gewerbliche Nutzung des Produkts ist ausgeschlossen. Das Produkt gestattet die Versorgung einer einzelnen Wohneinheit. Hierzu überlässt Vodafone dem Kunden zu den nachstehenden Bedingungen für die Vertragslaufzeit je nach vertraglicher Vereinbarung und Produktauswahl sowie Zubehör, wie z.B. Fernbedienung, Verbindungskabel, Bedienungsanleitung.

- 2.1 Im Rahmen eines Vodafone GigaTV Net-Vertrages überlässt Vodafone dem Kunden für die Dauer des Vertrages eine Vodafone GigaTV Net Box. Für die Nutzung der Endgeräte sind die Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärungen des jeweiligen Herstellers zu bestätigen.
- 2.2 Empfangsgeräte:
 - 2.2.1 Werden dem Kunden für die Dauer des Vertrages unentgeltlich Empfangsgeräte zur Nutzung überlassen (Leihe), so verbleiben die Geräte im Eigentum von Vodafone. Der Kunde hat keinen Anspruch auf ein bestimmtes Gerät. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Kunde das Gerät auf seine Kosten und auf seine Gefahr an Vodafone zurückzugeben. Eine Haftung für Mängel, die während der Dauer des Leihverhältnisses am Gerät auftreten und nicht auf eine unsachgemäße Behandlung zurückgehen, trifft Vodafone nach den gesetzlichen Vorgaben, also nur im Falle des arglistigen Verschweigens des Mangels bei Übergabe des Gerätes. Der Ersatz eines beschädigten oder zerstörten Gerätes während der Vertragslaufzeit erfolgt auf Wunsch und, sofern Vodafone die Beschädigung oder Zerstörung nicht zu vertreten hat, auf Kosten des Kunden.
 - 2.2.2 Kauft der Kunde Empfangsgeräte, verbleiben diese bis zur vollständigen Bezahlung durch den Kunden im Eigentum von Vodafone. Vodafone ist im Falle eines Mangels des Gerätes berechtigt, die vom Kunden gewählte Art der Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßig hohen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden bleibt. Im Falle eines Mangels des Gerätes ist Vodafone – wenn der Kunde statt der Beseitigung des Mangels die Lieferung einer mangelfreien Sache wählt – berechtigt, dem Kunden ein vom Hersteller überarbeitetes, als neuwertig einzustufendes Gerät als Tauschgerät zu stellen. Ausschlaggebend ist die volle Funktionsfähigkeit des Gerätes. Bei Fehlschlägen dieser Nacherfüllung ist der Kunde berechtigt, den Kaufpreis für das Endgerät zu mindern oder vom Kaufvertrag über das Empfangsgerät zurückzutreten.
 - 2.2.3 Mietet der Kunde ein Gerät, so bleibt dieses im Eigentum von Vodafone. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Kunde das Gerät auf seine Kosten und auf seine Gefahr an Vodafone zurückzugeben. Für Mängel, die während der Dauer des Mietverhältnisses am Empfangsgerät auftreten und nicht auf eine unsachgemäße Behandlung der Mietsache zurückgehen, haftet Vodafone nach den gesetzlichen Bestimmungen. Eine verschuldensunabhängige Haftung gemäß § 536a Abs. 1.1. Alt. BGB ist ausgeschlossen.
 - 2.2.4 Vodafone ist im Rahmen von Maßnahmen, die der vom Kunden beauftragten Entsorgung der Dienste von Vodafone dienen, auch bei nach Ziffer 3.2 überlassenen Geräten (Kauf) berechtigt, die Konfigurationsdaten und die Betriebssoftware herunterzuladen und zu verändern, um den Dienst für den Kunden wiederherzustellen. Dabei werden die Konfigurationsdaten des Kunden nur insofern erfasst, wie es zur Wiederherstellung der ursprünglichen Konfiguration notwendig ist.
- 2.3 Im Rahmen eines Vodafone GigaTV Net-Vertrages ist die Vodafone GigaTV-App enthalten. Es gelten die Regelungen des besonderen teils zur GigaTV-App B) 1.3 und 1.4 der GigaTV App.

2.4 GigaTV Net Multiroom

Voraussetzung ist ein bestehender oder gleichzeitig gebuchter Vertrag über Vodafone GigaTV 4K (Hauptvertrag). Im Rahmen des kostenpflichtigen Multiroom Angebotes können die auf dem Hauptgerät abonnierten TV Inhalte von Vodafone über GigaTV Net an einem weiteren TV Gerät wiedergegeben werden. Dabei kann es aufgrund von Zusatzanforderungen einiger Programmveranstalter zu Abweichungen im Programmangebot kommen. Voraussetzungen zur Nutzung dieser Option ist ein kostenpflichtiger GigaTV Net Vertrag von Vodafone. Die Nutzung ist auf das gleiche LAN bzw. WLAN Netzwerk beschränkt, in dem auch das Gerät aus dem zugehörigen GigaTV 4K Vertrag angemeldet ist. Die Nutzung der Multiroom Option ist ausschließlich im privaten Heimnetzwerk möglich. Zu einem GigaTV 4K Vertrag können maximal 2 zusätzliche GigaTV Net Boxen, zu einem bestehenden GigaTV Net Vertrag maximal eine weitere GigaTV Net Box als Multiroom Option gebucht werden. Bei Abruf eines Angebotes zur zeitlich befristeten Nutzung (VoD) ist eine parallele Nutzung des gleichen Inhalts nicht möglich.

2.5 GigaTV Net Big-Screen Option zur GigaTV App

Über die GigaTV Net Big-Screen Option wird es ermöglicht, die Inhalte der GigaTV App auf einem geeigneten TV Gerät wiederzugeben. Dabei kann es aufgrund von Zusatzanforderungen einiger Programmveranstalter zu Abweichungen im Programmangebot kommen. Voraussetzung zur Nutzung dieser Option ist ein kostenpflichtiger Vertrag über die GigaTV App von Vodafone.

3. Video-on-Demand (VoD)/Vodafone Videothek und TV Mediatheken

- 3.1 Verfügt der Kunde über die in Ziffer 2, insbesondere in Ziffer 2.1 des Allgemeinen Teils festgelegten Voraussetzungen, ist er nach den Vorgaben der folgenden Ziffern 2.2 und 2.3 sowie 2.6 berechtigt, zum Abruf zur Verfügung gestellte Angebote gegen ein gesondertes Entgelt gemäß den zum Zeitpunkt des Abrufs des Angebotes gültigen Preisen zu nutzen.
- 3.2 Abruf von Angeboten zur zeitlich befristeten Nutzung
 - a) Beim Abruf eines Angebotes zur zeitlich befristeten Nutzung (nachfolgend Streaming) kann das angeforderte Angebot mittels der Vodafone GigaTV-App auf dem Empfangsgerät genutzt werden, mit dem der Streamingvorgang erstmals begonnen wurde. Die Inhalte können je nach vertraglicher Vereinbarung und Empfangsgerät oder Empfangsweg abweichen.
 - b) Nach Abruf des ausgewählten Angebotes hat der Kunde ausschließlich für die Dauer des bei Abruf angezeigten Freischaltungszeitraums Zeit, das Angebot zu nutzen.
 - c) Bei Abruf im Rahmen eines Abonnements kann der Kunde das jeweilige Angebot so lange nutzen, wie das Angebot zum Abruf zur Verfügung gestellt wird.

- d) Er kann das Angebot innerhalb des jeweiligen Freischaltungszeitraums bzw. während des Abonnements beliebig oft ansehen, stoppen und wieder fortsetzen. Das Pausieren oder erneute Starten eines ausgewählten Angebotes verlängert nicht den für das Ansehen zur Verfügung stehenden Freischaltungszeitraum.

3.3 Nutzungsrechte bei zeitlich befristeter Nutzung

Vodafone räumt dem Kunden das nicht ausschließliche, zeitlich auf den in Ziffer 2.2 bezeichneten Freischaltungszeitraum beschränkte, nicht unterlizenzierbare Recht ein, die ihm über das VoD-Angebot übertragenen Angebote je nach Produktauswahl und vertraglicher Vereinbarung ausschließlich mittels der Vodafone GigaTV-App oder Vodafone GigaTV Net für private, nicht kommerzielle Zwecke zu nutzen. Räumlich ist das Nutzungsrecht auf die Bundesrepublik Deutschland beschränkt. Ziffer 2.4. gilt entsprechend b). Weitere Nutzungsrechte werden dem Kunden nicht eingeräumt. Der Kunde ist insbesondere nicht berechtigt, die ihm zur Verfügung gestellten Angebote ganz oder teilweise

- dauerhaft zu speichern, zu kopieren, zu brennen oder sonst wie zu vervielfältigen,
 - kommerziell zu nutzen, z. B. durch Vertrieb/Veräußerung hergestellter gebrannter DVDs oder sonstiger Kopien, oder
 - öffentlich vorzuführen.
- 3.4 Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass Verstöße gegen die vorgenannten Bestimmungen Ansprüche auf Unterlassung und Schadensersatz auslösen. Vodafone behält sich ausdrücklich auch eine strafrechtliche Verfolgung vor.
 - 3.5 Sollte durch einen von Vodafone zu vertretenden Umstand ein Abruf für ein bestimmtes Angebot nicht möglich sein, hat der Kunde Anspruch auf Rückerstattung des Betrages für den Abruf dieses Angebotes.
 - 3.6 Erwachsenenangebote

3.6.1 Vodafone macht Angebote nach § 4 Abs. 2 Jugendschutz-Staatsvertrag (JMStV) im Rahmen des VoD-Angebots nur Erwachsenen zugänglich („Erwachsenenangebote“ oder „FSK-18-Angebote“).

a) Vodafone gewährt den Zugang zu Erwachsenenangeboten nur natürlichen Personen, deren Volljährigkeit über eine persönliche Identifizierung geprüft wurde. Die persönliche Identifizierung und die spätere Authentifizierung beim einzelnen Nutzungsvorgang erfolgen über die Erwachsenen-/FSK-18-PIN. Die Erwachsenen-/FSK-18-PIN wird dem Kunden des VoD-Angebots nach Anforderung im Rahmen des „Expressident“-Verfahrens (Vorlage und Überprüfung eines amtlichen Ausweises durch den Zusteller persönlich) oder eines vergleichbaren Verfahrens ausgetriggert.

b) Der Kunde ist verpflichtet, bei der Nutzung von FSK-18-Angeboten die gesetzlichen Bestimmungen zum Jugendschutz einzuhalten. Wer FSK-18-Angebote Jugendlichen oder Kindern vorführt oder ihnen Zugang zu FSK-18-Angeboten verschafft, setzt sich der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aus. Der Kunde wird die Erwachsenen-/FSK-18-PIN deshalb vertraulich behandeln und gegen unbefugten Zugriff durch Personen unter 18 oder sonstige unbefugte Dritte sichern. Insbesondere stellt der Kunde sicher, dass Dritte nicht in der Lage sind, über die Erwachsenen-/FSK-18-PIN oder in sonstiger Weise die Identifizierung und Authentifizierung zu umgehen. Besteht der Verdacht, dass Personen unter 18 oder unbefugte Dritte Kenntnis von der Erwachsenen-/FSK-18-PIN erlangt haben und/oder diese missbräuchlich nutzen, ist der Kunde verpflichtet, Vodafone unverzüglich zu informieren.

c) Besteht der begründete Verdacht, dass Personen unter 18 Jahren über den Anschluss des Kunden Zugang zu FSK-18-Angeboten haben, kann Vodafone den Kunden durch eine Sperre sofort vom Dienst ausschließen. Der Kunde wird über die Sperrung informiert. Kann der Kunde nachweisen, dass der Verdacht unrichtig ist, hebt Vodafone die Sperre des Kunden wieder auf.

3.6.2 Entwicklungsbeeinträchtigende Angebote

a) Soweit Vodafone Angebote verbreitet und zugänglich macht, die geeignet sind, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu beeinträchtigen (entwicklungsbeeinträchtigende Angebote, § 5 JMStV), erfolgt dies durch ein geeignetes Zugangssystem in Form der Jugendschutz-PIN gemäß Ziffer 2.6.1 a), des Besonderen Teils der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Auch über die Erwachsenen-/FSK-18-PIN ist der Zugang zu entwicklungsbeeinträchtigenden Angeboten möglich.

b) Der Kunde ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Kinder und Jugendliche der betroffenen Altersstufe die auf der Benutzeroberfläche entsprechend gekennzeichneten entwicklungsbeeinträchtigenden Angebote üblicherweise nicht wahrnehmen. Die Verpflichtungen des Kunden zur Einhaltung des Jugendschutzes nach Ziffer 2.6.1 b) gelten entsprechend.

c) Vodafone behält sich – je nach Art des Angebots – vor, entwicklungsbeeinträchtigende Angebote durch weitere oder alternative Maßnahmen zur Sicherstellung des Jugendschutzes zu schützen.

4. Abo-TV (z.B. Vodafone HD Premium oder Vodafone HD Premium Plus)

Es gelten die Bestimmungen der Ziffer 1 des Besonderen Teils der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie folgende Regelungen:

4.1 Sonstige Voraussetzung für die Nutzung von Abo-TV

- a) Zum Empfang von Programmpaketen benötigt der Kunde Zugang zur Vodafone GigaTV-App sowie ein zur Nutzung geeignetes Empfangsgerät oder GigaTV Net.
- b) In einem eventuellen Bereitstellungsentgelt oder einer Versandkostenpauschale können je nach Aktionsangebot auch Entgelte für Programmpakete von Abo-TV enthalten sein.

4.2 Leistungsumfang Vodafone erbringt im Rahmen von Abo-TV folgende Leistungen:

- a) Vodafone
 - stellt die Signale eines oder mehrerer Fernsehsender zu einem bestimmten Thema, wie z. B. Kinder oder Sport oder die Signale eines oder mehrerer Fernsehsender zu mehreren unterschiedlichen Themen oder in einer bestimmten Sprache zusammen (nachfolgend Programmpaket). Diese stellt Vodafone je nach Produktauswahl und vertraglicher Vereinbarung auf entsprechenden Empfangswegen zur Verfügung. Programmpakete bestehen aus einer Mindestanzahl von Fernsehsendern. Die Themen, ggf. die Sprache und die Mindestanzahl der Sender eines Programmpaketes ergeben sich aus der mit dem Kunden vereinbarten Produktbeschreibung. Vodafone ist in der konkreten Auswahl der Fernsehsender eines Programmpaketes frei. Die in der jeweiligen mit dem Kunden vereinbarten Produktbeschreibung dargestellten Fernsehsender stellen nur Beispiele dar. Die Übertragung bestimmter Fernsehsender ist, soweit nicht ausdrücklich gesondert vereinbart, nicht Gegenstand des Vertrages. Die Inhalte können je nach vertraglicher Vereinbarung und Empfangsgerät oder Empfangsweg abweichen.

– überlässt dem Kunden eine persönliche Identifikationsnummer (Jugendschutz-PIN), soweit er eine solche nicht bereits erhalten hat. Vodafone schaltet je nach Produktauswahl und vertraglicher Vereinbarung die Vodafone GigaTV-App bzw. GigaTV Net für das/die vom Kunden bestellte(n) Programmpaket(e) frei.

– setzt auf Verlangen des Kunden die Jugendschutz-PIN gegen gesondertes Entgelt zurück.

– übermittelt die in den Programmpaketen enthaltenen Angebote nur derart und so lange, wie ihr dies die Bindung an Gesetze und Entscheidungen Dritter erlaubt.

b) Soweit Vodafone aufgrund eines nicht von Vodafone zu vertretenden Umstandes nicht mehr über die Rechte zur Übermittlung eines gesamten Programmpaketes verfügt, ist sie berechtigt, dieses Programmpaket einzustellen. Dem Kunden wird die Änderung unverzüglich in Textform mitgeteilt. Der Kunde ist spätestens ab dem Zeitpunkt der Einstellung davon befreit, das Entgelt für das Programmpaket zu entrichten. Im Voraus gezahlte Entgelte für das eingestellte Programmpaket werden unverzüglich erstattet.

4.3 Besondere Pflichten und Obliegenheiten in Bezug auf Programmpakete im Rahmen von Abo-TV

4.3.1 Der Kunde ist nicht berechtigt,

- a) die Signale zur öffentlichen Vorführung oder Wiedergabe zu nutzen oder eine solche Nutzung zu gestatten,
- b) die Signale zu kopieren, umzuleiten oder weiterzuleiten,
- c) für die Inanspruchnahme der Signale durch Dritte ein Entgelt zu verlangen,
- d) andere vom Privatgebrauch urheberrechtlich nicht gedeckte Nutzungen vorzunehmen.

4.3.2 Der Kunde ist verpflichtet, die empfangenen Leistungen ausschließlich privat zu nutzen, es sei denn, es ist ihm eine andere Nutzung durch gesonderte Vereinbarung gestattet.

5. WLAN-Hotspot-Flat

5.1 Nutzungsvoraussetzung:

Für die Nutzung der WLAN-Hotspot-Flat ist ein betriebsbereites Endgerät (z. B. Laptop oder Smartphone) mit einer WLAN-fähigen Schnittstelle nach IEEE 802.11n/g/b/a Voraussetzung. Weiterhin müssen ein geeignetes Betriebssystem, ein Web-Browser, die aktuelle Treiber-Software der WLAN Hardware und ein entsprechendes IP-Netzwerkprotokoll installiert sein.

5.2 Dienstbereitstellung:

a) Die Bereitstellung des Dienstes richtet sich nach den jeweiligen technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Eine jederzeitige und ununterbrochen störungsfreie Zurverfügungstellung wird nicht zugesagt. Der Dienst kann durch geografische, atmosphärische oder sonstige Bedingungen und Umstände, die außerhalb der Kontrolle von Vodafone liegen, beeinträchtigt werden. Die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung ist u. a. von der Netzauslastung des Internet-Backbones, von der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhalteanbieters und von der Anzahl der Nutzer am jeweiligen Hotspot abhängig.

b) Bei dem Produkt „WL AN-Hotspot-Flat“ beträgt die Übertragungsgeschwindigkeit pro Hotspot-Nutzer bis zu 8 Mbit/s im Download und bis zu 2 Mbit/s im Upload.

c) Der Dienst steht an allen Hotspots, die ein entsprechendes Angebot vorsehen, nach erstmaligem Anlegen eines Hotspot-Logins oder nach Anmeldung durch Eingabe der Login-Daten für das Kundenportal und Akzeptieren der Nutzungsbedingungen am entsprechenden Hotspot zur Verfügung. Nachfolgend ist eine Nutzung an entsprechenden Hotspots zu den jeweiligen Konditionen nach Login möglich; geänderte Nutzungsbedingungen sind erneut zu akzeptieren. Sofern bei einem Login entsprechend dem vorangegangenen Satz ein Endgerät zur automatischen Einwahl registriert wird, steht der Dienst automatisch zu Verfügung, sobald Kunden mit diesem Gerät in den Bereich eines entsprechenden Hotspots von Vodafone gelangen. Geänderte Nutzungsbedingungen sind nach Aufforderung durch Vodafone erneut zu akzeptieren, andernfalls ist eine automatische Einwahl nicht mehr möglich. Nach erfolgreichem Login können bis zu 3 weitere Nutzerkonten angelegt werden.

5.3 Hotspot-Finder: Standorte, an denen ein Vodafone Hotspot zur Verfügung steht, werden in den im Internet und als App abrufbaren Hotspot-Finder von Vodafone unverbindlich angezeigt. Dieser wird durch eine Markierung auf einer Karte eines Internet-Kartendienstes (z. B. Google Maps) dargestellt.

5.4 Datensicherheit: Die drahtlose Verbindung zwischen Endgeräten und dem öffentlichen Hotspot-Netzwerk erfolgt ohne eine Sicherheitsverschlüsselung. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass Dritte sich Zugriff auf die innerhalb dieses Netzwerkes übertragenen Daten verschaffen. Die Nutzer sind daher selbst für eine Verschlüsselung der in diesem Netzwerk übermittelten Daten (z. B. mittels HTTPS, VPN) zuständig.

5.5 Allgemeine Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

5.5.1 Der Kunde ist verpflichtet,

5.5.1.1 den Zugang ins Internet sowie die weiteren Leistungen über Kabelanschluss vor unberechtigtem Zugriff Dritter, z. B. durch die Verwendung eines Passwortes auf dem PC, zu schützen,

5.5.1.2 Jugendlichen unter 18 Jahren den Zugang zu jugendgefährdenden Angeboten zu verwehren,

5.5.1.3 den Zugang zum Internet nicht zum Betreiben eines Servers und/oder für die dauerhafte Vernetzung oder Verbindung von Standorten bzw. Telekommunikationsanlagen des Kunden zu benutzen,

5.5.1.4 das Netz von Vodafone oder andere Netze nicht zu stören, zu ändern oder zu beschädigen,

5.5.1.5 die Dienstleistungen von Vodafone nicht missbräuchlich zu nutzen und bei der Nutzung die allgemeinen Gesetze, insbesondere Strafgesetze, Wettbewerbsbestimmungen etc. zu beachten und die Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, Lizenzrechte, Nutzungsrechte etc. zu wahren; insbesondere verpflichtet sich der Kunde, dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm oder über seinen Internetanschluss eingestellten oder sonst wie verfügbar gemachten Inhalte die Rechte Dritter nicht verletzen und nicht strafbar, sittenwidrig oder in sonstiger Weise rechtswidrig sind; der Kunde übernimmt die Verantwortung für alle Inhalte, die er über den Zugang zum Internet oder die Dienste von Vodafone überträgt oder sonstwie verbreitet (z. B. E-Mail, Newsgroups, Chat-Dienste),

5.5.1.6 regelmäßig die von Vodafone aktualisierten Updates auf seinen PC herunterzuladen, da ansonsten die Funktionalitäten der vereinbarten Leistungen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar sind,

5.5.1.7 die von Vodafone erbrachten Telekommunikationsleistungen (insbesondere Internetzugangsleistungen) Dritten nicht entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile zur Verfügung zu stellen oder weiterzugeben und, sofern der Kunde Privatkunde ist, diese Leistungen nicht zu gewerblichen Zwecken zu nutzen,

5.5.1.8 die von Vodafone erbrachten Internetzugangsleistungen nicht dazu zu benutzen, gewerbliche Dienste Dritter bereitzustellen, die einer unbestimmten Anzahl an Nutzern oder einer festgelegten Benutzergruppe den kabellosen Zugang zum Internet ermöglichen (insbesondere Hotspot-Dienste), oder Dritten die Internetzugangsleistungen für die Erbringung dieser Dienste zur Verfügung zu stellen.

5.5.2 Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, Folgendes zu unterlassen:

5.5.2.1 den Versand von unerwünschten Werbe-E-Mails, Junk-E-Mails, sonstigen unerwünschten Mitteilungen, sog. Mailbomben etc. an eine Person, an Verteilisten oder an mehrere Newsgroups (Spamming),

5.5.2.2 das Fälschen von Absenderangaben oder anderen Headerinformationen,

5.5.2.3 das Sammeln von Informationen über Personen und deren E-Mail-Adressen ohne Zustimmung der Inhaber,

5.5.2.4 den Zugriff auf ein bzw. das Abtasten eines Betriebssystems und/oder eines Netzwerks (Scanning) sowie die unerlaubte Überwachung von Datenverkehrsflüssen ohne Zustimmung des Inhabers,

5.5.2.5 die Verwendung von fremden Mail-Servern (Relay) zum Versand von Mitteilungen ohne Zustimmung des Inhabers,

5.5.2.6 die Verbreitung von Viren, Würmern, Trojanischen Pferden etc.,

5.5.2.7 überlassene Software auf anderen als den zur Verfügung gestellten und/oder nach den vertraglichen Vereinbarungen vorgesehenen Geräten zu installieren,

5.5.2.8 Kopien der Software für Dritte zu erstellen, weiterzugeben, auf elektronischem Weg auf Computer von Dritten zu übertragen oder Dritten zu gestatten, die Software zu kopieren,

5.5.2.9 die Software ganz oder teilweise zu verändern, anzupassen, zu übersetzen, zu vermieten, zu verteilen oder als Ausgangsbasis für ähnliche Produkte zu verwenden,

5.5.2.10 den für die Installation der Software bereitgestellten Autorisierungscode, die Abonnementnummer oder den Registrierungsschlüssel an Dritte weiterzugeben.

5.6 Inhaftverantwortung und Haftung des Nutzers:

a) Der Nutzer trägt die alleinige Verantwortung für alle Inhalte, die er über den Zugang zum Internet oder den Dienst überträgt oder auf sonstige Weise verbreitet (z. B. auch per E-Mail, Newsgroups, Chat-Diensten), gegenüber Vodafone und Dritten. Dies gilt auch für Inhalte, die durch Dritte entsprechend übertragen oder verbreitet werden, deren Zugang zum Dienst (insbesondere über Nutzerkonten nach Ziffer 4.2 c) am Ende der Nutzer zu vertreten hat. Die Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch Vodafone.

b) Der Nutzer stellt Vodafone von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer Verletzung der Pflichten des Nutzers aus dem Abschnitt „Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers“ (Punkt 4.5), einer rechtswidrigen Verwendung der Dienste und der hiermit verbundenen Leistungen durch den Nutzer beruhen oder durch entsprechende Handlungen Dritter, deren Zugang zum Dienst von Vodafone (insbesondere über Nutzerkonten nach Ziffer 4.2 c) der Nutzer zu vertreten hat. Dies gilt insbesondere für Ansprüche, die sich aus datenschutzrechtlichen, urheberrechtlichen oder sonstigen rechtlichen Streitigkeiten ergeben, die mit der Nutzung der Dienste verbunden sind. Erkennt der Nutzer oder muss er erkennen, dass ein solcher Verstoß droht, besteht die Pflicht zur unverzüglichen Unterrichtung von Vodafone.

5.7 Sperren der Dienste Vodafone ist berechtigt, den Zugang zu den von Vodafone bereitgestellten Leistungen ganz oder teilweise zu sperren, wenn der Kunde seine Pflichten gemäß Punkt 4.5 dieses besonderen Teils „WLAN-Hotspot-Flat“ in wiederholter und schwerwiegender Weise schuldhaft verletzt und erfolglos unter Fristsetzung abgemahnt wurde. Abweichend von Satz 1 ist Vodafone berechtigt, unverzüglich einzelne Leistungen ganz oder teilweise zu sperren, sofern der Kunde eine Pflicht gemäß Punkt 5.5.1.5 verletzt oder begründete Verdachtsmomente dafür bestehen. Im Fall der Sperre ist der Kunde weiterhin zur Zahlung der Entgelte verpflichtet.

Datenschutz-Hinweise der Vodafone GmbH und der Vodafone Kabel Deutschland GmbH

Ihre Privatsphäre ist uns wichtig. Hier lesen Sie, wie wir mit Ihren Daten umgehen. Sie und der Gesetzgeber entscheiden, was wir mit Ihren Daten tun. Basis dafür ist Ihre Einwilligung oder eine gesetzliche Erlaubnis.

1. Datenschutz-Infos für Ihr Mobilfunk-Produkte

Schließen Sie einen Mobilfunk-Vertrag bei uns ab, nutzen wir Ihre Kundendaten in erster Linie, damit wir den Vertrag mit Ihnen erfüllen können, um z. B. Ihre Telefonate durchzuführen, Ihnen die Webseiten anzuzeigen, die Sie ansurfen oder die bei Ihrem Vodafone Pass inkludierten Apps zu identifizieren und die verbrauchten Daten richtig abzurechnen. Dafür verwenden wir Ihre Mobilfunknummer und die Web-Adresse, unter der Sie die App aufrufen. Um Störungen Ihrer Verbindung zu beseitigen, speichern wir außerdem Internet-Verkehrsdaten wie Ihre IP-Adresse. Um Ihnen eine korrekte Telefonrechnung zu stellen, speichern wir Telefon-Verkehrsdaten wie Anfang, Ende und Partner Ihrer Gespräche, Ihre Bestands- und Verkehrsdaten nutzen wir, um Missbrauch unserer Produkte zu erkennen und zu verhindern. Ihre Standortdaten nutzen wir, um Ihre Gespräche und Verbindungen herzustellen.

2. Datenschutz-Infos für Ihren Internet- und Telefonvertrag

Schließen Sie einen Internet- oder Telefonvertrag mit uns ab, nutzen wir Ihre Kundendaten in erster Linie, damit wir den Vertrag mit Ihnen erfüllen können. Um Ihnen z. B. Post mit Infos zu Ihrem Vertrag zu schicken. Oder um die richtigen Produkte für Sie zu aktivieren. Diese persönlichen Daten sind Ihre sogenannten Bestandsdaten. Um Störungen Ihrer Verbindung zu beseitigen, speichern wir außerdem Internet-Verkehrsdaten wie Ihre IP-Adresse. Um Ihnen eine korrekte Telefonrechnung zu stellen, speichern wir Telefon-Verkehrsdaten wie Anfang, Ende und Partner Ihrer Gespräche, Ihre Bestands- und Verkehrsdaten nutzen wir, um Missbrauch unserer Produkte zu erkennen und zu verhindern. Ihre Standortdaten nutzen wir, um Ihre Gespräche und Verbindungen herzustellen.

3. Datenschutz-Infos für Ihr Secure Net und Sicherheitspaket

Nutzen Sie Secure Net, zum sicheren mobilen Surfen, untersuchen wir, ob die Webseiten und Downloads, die Sie aufrufen, Schadcode wie Viren und Trojaner enthalten. Besuchen Sie eine potenziell gefährliche Seite, bekommen Sie eine Online-Warnung von uns. Wenn Sie trotz der Warnung weiter surfen wollen, entscheiden Sie selbst, ob Sie der Seite trotzdem vertrauen. Gefährliche Downloads blockieren wir konsequent. Sie bekommen dann eine Info-SMS. Dafür und für Ihre Registrierung nutzen wir Ihre Mobilfunk-Nummer.

Nutzen Sie das Sicherheitspaket powered by F-Secure, schließen Sie einen Vertrag direkt mit unserem Kooperationspartner: F-Secure Corporation, Tammasaarekatu 7, PL 24, 00181 Helsinki, Finnland. Deshalb übermitteln wir Ihre Bestandsdaten an F-Secure. Wir und F-Secure sind für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten jeweils verantwortlich. Mehr zum Datenschutz bei F-Secure erfahren Sie online unter den Datenschutzhinweisen von F-Secure: https://www.f-secure.com/de_DE/web/legal/privacy/website.

4. Datenschutz-Infos für Ihre WLAN Produkte: Hotspot und Homespot

Nutzen Sie unser WLAN-Hotspot-Flat oder nehmen Sie am Homespot-Service teil, speichern wir Ihre Anmelde- und Ihre IP-Adresse, damit Sie den Service nutzen können. Melden Sie sich als Gast an und surfen Sie kostenlos, speichern wir die MAC-Adresse Ihres Geräts. So verhindern wir, dass der Gastzugang mehrfach am gleichen Tag benutzt wird.

Nehmen Sie am Homespot-Service teil, trennen wir Ihr privates WLAN-Netz sicher vom öffentlichen WLAN-Netz. Den Standort Ihres und aller anderen Homespots sehen Sie online und in der Hotspotfinder-App als Markierung auf einer Karte. Das ist eine reine Circa-Angabe. Ihre exakte Adresse ist dadurch nicht zu ermitteln.

5. Mail, Cloud und Homepage

Sind Sie ein Internet-Kunde und nutzen Sie zusätzlich unsere Mail-, Cloud- und Homepage-Services, speichern wir Ihre Bestandsdaten, um Ihre Wunsch-Services für Sie zu aktivieren und damit Ihre Rechnung stimmt. Das sind Infos, über Sie wie Name und Adresse und über Ihre Produkte wie z.B. die Domain, die Sie gewählt haben.

Die Dateien, die Sie in Ihrer Cloud speichern und die E-Mails, die Sie bekommen und versenden, nutzen wir nur, um sie Ihnen anzuzeigen und sie zu speichern. Ihre Nutzungsdaten wie Ihre IP-Adresse, den Zeitpunkt der letzten Anmeldung und die Anzahl fehlgeschlagener Anmelde-Versuche nutzen wir, um Störungen Ihrer Services zu erkennen und zu beseitigen.

6. Datenschutz-Info für Ihre TV-Produkte

a. TV allgemein

Bei allen TV-Produkten nutzen wir Ihre Kundendaten in erster Linie, damit wir den Vertrag mit Ihnen erfüllen können. Also z. B. um Ihnen Post zu schicken und die richtigen Produkte für Sie zu aktivieren. Persönliche Daten, wie Name, Adresse und gewählte Produkte sind Ihre sogenannten Bestandsdaten. Um Störungen Ihres Empfangs zu beseitigen, speichern wir außerdem technische Daten zur Signalqualität, Fehlern und Diagnosen zu Ihrem Anschluss. Das sind Ihre persönlichen Nutzungsdaten.

b. Vodafone Select

Sind Sie ein Vodafone Select-Kunde, nutzen wir Daten über die Filme, die Sie abgerufen haben, für Ihre Rechnung. Diese Daten nutzen wir zusätzlich in pseudonymer Form, um Vodafone Select für Sie zu verbessern sowie um Ihnen Werbung und Anfragen zur Marktforschung anzuzeigen. Sie als Person sind dahinter aber nicht erkennbar. Wenn Sie es trotzdem nicht möchten, können Sie dem widersprechen.

c. GigaTV

GigaTV ist ein interaktiver Dienst. Damit wir Ihnen die gebuchten GigaTV-Services bereitstellen können, tauschen deshalb Ihre GigaTV Box oder die von Ihnen installierte GigaTV App Ihre persönlichen Daten, wie bspw. Ihre Eingaben über die Fernbedienung, mit unseren Systemen aus. Außerdem speichern wir Ihre Einstellungen, Geräte-Infos, geplante Aufnahmen und Merklisten, um Ihnen die gewünschten Inhalte zu liefern.

GigaTV bietet unterschiedliche Arten von Empfehlungen. Dazu gehören redaktionelle, auf Sie zugeschnittene oder statistische Empfehlungen. Dafür erheben wir Informationen darüber, welche Inhalte Sie angesehen, aufgenommen, ausgeliehen oder auch gekauft haben (Nutzungsdaten). Aus Ihren Nutzungsdaten ermitteln wir Empfehlungen, die zu Ihrem Geschmack passen. Wir berücksichtigen dabei auch, welche TV-Pakete Sie gebucht haben.

Soweit Sie Leistungen anderer Anbieter von TV-Produkten („Drittanbieter“) über Ihre Vodafone Rechnung begleichen möchten, verarbeiten wir Ihre persönlichen Daten auch zum Zweck der Inrechnungstellung dieser Drittleistungen. Hierbei erhalten wir von den Drittanbietern einen verschlüsselten Hardware-Code Ihrer GigaTV Box, anhand der wir Ihre Kundennummer und Ihren Vor- und Nachnamen identifizieren.

Weitere Informationen zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten bei Nutzung der GigaTV App finden Sie jederzeit unter www.vodafone.de/datenschutz.

d. TV-Manager und Digital Receiver

Über das Webportal, die App oder wenn Sie Ihren Digital Receiver mit dem Internet verbinden, können Sie ein TV-Manager-Profil erstellen. In Ihrem TV-Manager-Profil speichern wir Ihre Bestandsdaten. Das sind Infos zu Ihrem TV-Vertrag, wie Smartcard-Seriennummer und Produkte, die Sie gebucht haben. Zusätzlich speichern wir Einstellungen, persönliche Senderlisten, geplante und fertige Aufnahmen, um Ihnen Ihre Inhalte zu liefern. In Ihrem Profil speichern wir außerdem Ihren Suchverlauf. Sie können einzelne Einträge oder den kompletten Suchverlauf jederzeit in den Einstellungen löschen. Sie wollen Ihr Profil und den TV-Manager gar nicht mehr nutzen? Gehen Sie auch dafür in Ihre Einstellungen und ändern Sie das.

e. Sky-Programm-Paket

Bestellen Sie bei uns ein Sky-Programm-Paket, schließen Sie dafür einen Vertrag mit der Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring ab. Deshalb übermitteln wir Ihre Bestandsdaten an Sky. Für die Vertragsdurchführung und Abrechnung speichern wir Infos zum Vertrag und sind dafür datenschutzrechtlich verantwortlich.

7. Bonitätsprüfung

a. SCHUFA-Prüfung

Wir übermitteln im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Vodafone GmbH sowie der Vodafone Kabel Deutschland GmbH oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen und Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um Ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen („BonitätsScoring“) zu geben. Unabhängig vom BonitätsScoring unterstützt die SCHUFA Ihre Vertragspartner durch Profilbildungen bei der Erkennung auffälliger Sachverhalte (z. B. zum Zwecke der Betrugsprävention im Versandhandel). Hierzu erfolgt eine Analyse von Anfragen von Vertragspartnern der SCHUFA, um diese auf potenzielle Auffälligkeiten hin zu prüfen. In diese Berechnung, die für den jeweiligen Vertragspartner individuell erfolgt, können auch Anschriftendaten, Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert, sowie aggregierte statistische Informationen aus dem SCHUFA-Datenbestand einfließen. Auswirkungen auf die Bonitätsbeurteilung und das BonitätsScoring hat dieses Verfahren nicht. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

b. Prüfung von CRIF Bürgel

Wir übermitteln CRIF Bürgel im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten zur Beantragung, Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten zu nicht vertragsgemäßem Verhalten oder betrügerischem Verhalten an die CRIF Bürgel GmbH, Radikofeststraße 2, 81373 München. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Vodafone GmbH sowie der Vodafone Kabel Deutschland GmbH oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen und Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der CRIF Bürgel GmbH dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zweck der Profilbildung (Scoring), um Ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren

Drittländern (sofern für diese ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIF Bürgel GmbH können dem CRIF-Bürgel-Informationsblatt entnommen oder online unter www.cribbuergel.de/de/datenschutz eingesehen werden.

c. Prüfung von Infoscore

Wir übermitteln Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung, dem Bezug von Informationen zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten sowie zur Verifizierung Ihrer Adresse (Prüfung auf Zustellbarkeit) an die Infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Detaillierte Informationen zur ICD 1 S. d. Art. 14 Europäische Datenschutzgrundverordnung („EU DSGVO“), d. h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenerkennungspunkten, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc. finden Sie in der Anlage beziehungsweise unter folgendem Link <https://finance.arvato.com/icidnoblatt>.

d. Konzerninterne Vorprüfung

Außerdem tauschen wir zwischen der Vodafone GmbH, der Vodafone Kabel Deutschland GmbH sowie der Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG, Unitymedia BW GmbH und Unitymedia NRW GmbH, alle Aachener Str. 746-750, 50933 Köln („Unitymedia“) Infos über Ihr bisheriges positives Zahlungsverhalten bei uns aus. Diese Infos fließen in die Bonitätsprüfung ein oder führen dazu, dass keine Bonitätsprüfung über die o.g. Auskunfteien erfolgt.

8. Löschen und Sperren Ihrer Daten

Daten zu Ihrer Bonitätsprüfung löschen wir 6 Wochen nach der Anfrage. Ihre Bestandsdaten löschen wir nach Vertragsende, aber nicht sofort. Das Gesetz verlangt, dass wir sie z.B. für Wirtschaftsprüfungen noch aufbewahren. Die Archivierung kann bis zu 10 Jahre dauern. Danach löschen wir Ihre Daten endgültig. In der Zwischenzeit sperren wir sie. So können nur noch ganz wenige Mitarbeiter darauf zugreifen, wenn es nötig wird. Die Sperrephase beginnt am Ende des Jahres, das auf das Vertragsende folgt. Eine Sperrephase für Verkehrs- und Standortdaten gibt es nicht. Wir löschen sie direkt nach Ablauf der Speicherfrist: Internet-Verkehrsdaten und Nutzungsdaten löschen wir spätestens nach 7 Tagen. Ihre Telefon-Verkehrsdaten löschen wir sofort, wenn sie für die Abrechnung nicht mehr relevant sind und spätestens 3 Monate nach Rechnungsversand. Ihren Einzelverbindungsachweis löschen wir spätestens nach 6 Monaten. Ihre Secure Net-Daten löschen wir so: die URL der geblockten Webseiten und die Namen der Dateien, die Sie heruntergeladen haben, nach 3 Tagen. Die Anzahl heruntergeladener Dateien und geblockter Webseiten nach 6 Monaten.

9. Ihre Kontaktdaten für Werbung

Wir nutzen Ihre Daten rund um Ihren Vertrag, um Sie postalisch, per E-Mail, Messenger, SMS, MMS zu beraten, Werbung für eigene ähnliche Angebote und zur Marktforschung zu schicken.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Schreiben Sie einen Brief oder nutzen Sie Ihren Datenschutz-Service online. Die Kontakte finden Sie unter Nr. 15.

10. Zweckänderung und Big Data

Ihre persönlichen Daten nutzen wir in erster Linie für Ihren Service. Wenn der Gesetzgeber es uns erlaubt, nutzen wir Ihre persönlichen Daten auch für neue Zwecke.

Ihre persönlichen Daten nutzen wir als Grundlage für Big Data-Analysen. Die Analysen helfen uns, unsere Produkte für Sie zu verbessern. Und um Entscheidungen zu treffen, z.B. über neue Produkte und Tarife. Wir anonymisieren oder pseudonymisieren Ihre persönlichen Daten, bevor wir sie dafür nutzen. Dadurch sind Sie als Person hinter den Daten entweder gar nicht mehr zu erkennen oder aber nur mit besonders geschützten Zusatz-Infos. Dafür ersetzen wir z.B. Ihren Namen durch einen anderen, zufällig gewählten Wert. Sie können dieser Nutzung Ihrer Daten widersprechen, wenn Sie uns die Gründe darlegen, die gegen die Verarbeitung Ihrer Daten für diese Zwecke sprechen. Schreiben Sie uns einen Brief oder nutzen Sie Ihren Datenschutz-Service online.

11. Weitergabe Ihrer Daten

Sie und der Gesetzgeber entscheiden, wie wir mit Ihren Daten umgehen. Haben Sie uns keine gesonderte Einwilligung erteilt, geben wir Ihre persönlichen Daten nur weiter, wenn wir das nach deutschem oder europäischem Recht dürfen oder müssen. Mit einigen Partnern arbeiten wir besonders eng zusammen, z.B. im Kundenservice oder mit Rechenzentren. Damit diese Partner Ihre persönlichen Daten in unserem Auftrag verarbeiten dürfen, machen wir detaillierte vertragliche Vorgaben.

In bestimmten Situationen sind wir verpflichtet, Ihre persönlichen Vertrags-, Verbindungs- oder Standortdaten an deutsche Behörden herauszugeben. Das tun wir aber nur, wenn wir dazu rechtlich verpflichtet sind. Das kann z.B. durch einen nichterlichen Beschluss in einem Strafverfahren der Fall sein.

12. Datenverarbeitung im Konzern

Wir („Vodafone“) tauschen Ihre Vertragsdaten mit der Unitymedia Hessen GmbH & Co. KG, Unitymedia BW GmbH, Unitymedia NRW GmbH, alle Aachener Str. 746-750, 50933 Köln („Unitymedia“) aus, um Überschneidungen und Unterschiede in der Kundenbasis zu ermitteln und Sie auf dieser Basis über die Produkte und Dienstleistungen von Vodafone und Unitymedia, auch wechselseitig füreinander, zu informieren. Vodafone und Unitymedia werden Sie mit solchen Informationen nur auf Kontaktwegen kontaktieren, für die Sie Ihre Einwilligung erteilt haben oder die gesetzlich erlaubt sind, solange Sie dem nicht widersprochen haben. Ihre Vertragsdaten sind Ihr Name, Ihre Anschrift sowie Informationen zu Ihren gebuchten Tarifen, Produkten und Dienstleistungen sowie gemeinsamen Analysen. Darüber hinaus tauschen Vodafone und Unitymedia Ihre Vertragsdaten zur Erstellung von Analysen untereinander aus. Die Analysen helfen uns, unsere Produkte für Sie zu verbessern und belastbare Entscheidungen zu treffen. Bevor wir Ihre Vertragsdaten dafür nutzen, anonymisieren oder pseudonymisieren wir sie. Dadurch sind Sie als Person hinter den Daten entweder gar nicht mehr zu erkennen oder nur mit besonders geschützten Zusatz-Infos. Dafür ersetzen wir beispielsweise Ihren Namen durch einen anderen, zufällig gewählten Wert.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 f 1 DSGVO in Verbindung mit dem berechtigten Interesse von Vodafone und Unitymedia an individuell passenden Informationen über Ihre Produkte und Dienstleistungen sowie gemeinsamen Analysen. Sie können dieser Verarbeitung Ihrer Vertragsdaten jederzeit widersprechen; bei einem Widerspruch gegen gemeinsame Analysen jedoch nur unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

13. Übermittlung ins Ausland

Ihre persönlichen Daten speichern wir nur in Deutschland. Auch unsere Auftragsverarbeiter außerhalb von Deutschland speichern Ihre Daten nicht bei sich vor Ort. Sie können Ihre Daten nur einsehen und bearbeiten. Mit Partnern außerhalb des EU-Raums arbeiten wir nur nach den Regeln der Europäischen Kommission zusammen. Das heißt für Sie: Entweder wir nehmen sogenannte Standard-Vertragsklauseln in den Vertrag auf. Oder die Europäische Kommission hat ausdrücklich festgestellt, dass das Datenschutz-Niveau im Land unseres Partners angemessen ist.

Wenn Sie eine Frage zum Sicherheitspaket powered by F-Secure haben, geben wir Ihre Frage an F-Secure weiter. F-Secure verarbeitet Daten weltweit.

14. Ihre Datenschutzrechte

Helfen Sie selbst mit, Ihre persönlichen Daten zu schützen. Nutzen Sie Ihr Recht auf Datenschutz. Sie wollen nicht, dass wir Ihre Daten für Werbezwecke nutzen? Dann ändern wir das nach Ihren Wünschen. Sie wollen wissen, welche Daten wir über Sie gespeichert haben? Oder Ihre Kundendaten müssen geändert werden? Melden Sie sich einfach bei uns.

a. Auskunft einholen, Daten berichtigen, Daten löschen, der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, Ihre Daten mitnehmen (Datenportabilität)

Sie wollen wissen, welche Daten wir über Sie speichern? Sie fragen sich, wofür wir Ihre persönlichen Daten nutzen oder woher wir sie haben? Sprechen Sie uns an. Ihre Fragen beantworten wir gern. Ihre Daten haben sich geändert? Geben Sie uns Bescheid. Oder es hat sich ein Fehler in Ihre Kundendaten eingeschlichen? Wir ändern das für Sie. Sie wollen persönliche Daten löschen lassen? Sagen Sie uns, um welche Angaben es genau geht. Wir löschen dann alle Daten, für die wir keinen Speichergrund mehr haben. Wollen Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Geschäftsanalysen o. Ä. widersprechen? Schreiben Sie uns an und nennen Sie den Grund, der Sie dazu veranlasst hat. Wollen Sie Ihre Daten mitnehmen, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben? Kein Problem, wir stellen sie Ihnen in Textform zur Verfügung.

b. Werbung widersprechen

Sie sind unser Kunde und haben schon ein Produkt von uns? Dann nutzen wir Ihre Telefonnummer und Ihre Post- und E-Mail-Adresse, um per Messenger, SMS, MMS, Post und E-Mail Ihnen Infos zur Beratung, zur Werbung für eigene ähnliche Angebote und zur Marktforschung zu schicken. Sie können der Nutzung Ihrer Telefonnummer und Adressen zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Und zwar so, wie Sie wollen: Schreiben Sie uns einen Brief oder nutzen Sie Ihren Datenschutz-Service online. Sie sind noch nicht unser Kunde und Sie wollen keine Werbung? Das ändern wir natürlich auch. Helfen Sie mit, indem Sie uns genau sagen, auf welchem Weg Sie Werbung von uns bekommen. Je genauer Ihre Angaben, umso wirksamer unsere Werbesperre.

15. Ihr Datenschutz-Service

Ob Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Widerspruch – unsere Spezialisten für Datenschutz sind für Sie da. Nutzen Sie bei allen Fragen rund um Ihre Datenschutz-Rechte unsere Online-Hilfe: <https://www.vodafone.de/privat/hilfe.html>

Oder schreiben Sie an:

Dr. Dirk Herkströter, Datenschutz-Beauftragter Vodafone GmbH/Dr. Anastasia Meletiadiou, Datenschutz-Beauftragte Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

Sollten wir Ihr Datenschutz-Anliegen nicht klären können, können Sie sich an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Für Datenschutz-Fragen rund um Telekommunikation: Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Huisenstr. 30, 53117 Bonn

Datenschutz-Fragen rund um unseren Webauftritt: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Sonstige Datenschutz-Fragen zur Vodafone Kabel Deutschland GmbH: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach

Information gem. Art. 14 EU-DSGVO über die infoscore Consumer Data GmbH („ICD“)

- Name und Kontaktdaten der ICD (verantwortliche Stelle) sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**
infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der ICD ist unter der o.a. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz, oder per E-Mail unter: datenschutz@arvato-infoscore.de erreichbar.
- Zwecke der Datenverarbeitung der ICD**
Die ICD verarbeitet und speichert personenbezogene Daten, um ihren Vertragspartnern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen sowie zur Prüfung der Erreichbarkeit von Personen unter den von diesen angegebenen Adressen zu geben. Hierzu werden auch Wahrscheinlichkeits- bzw. Scoringwerte errechnet und übermittelt. Solche Auskünfte sind notwendig und erlaubt, um das Zahlungsausfallrisiko z.B. bei einer Kreditvergabe, beim Rechnungskauf oder bei Abschluss eines Versicherungsvertrages vorab einschätzen zu können. Die Datenverarbeitung und die darauf basierenden Auskunftserteilungen der ICD dienen gleichzeitig der Bewahrung der Auskunftsempfänger vor wirtschaftlichen Verlusten und schützen Verbraucher gleichzeitig vor der Gefahr der übermäßigen Verschuldung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, zur Risikosteuerung, zur Festlegung von Zahlarten oder Konditionen sowie zur Tarifierung.
- Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung der ICD**
Die ICD ist ein Auskunftsteilnehmer, das als solches bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemeldet ist. Die Verarbeitung der Daten durch die ICD erfolgt auf Basis einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a i.V.m. Art. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und sofern die Interessen und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Die ICD stellt ihren Vertragspartnern die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt oder von den Vertragspartnern ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit wirtschaftlichem Risiko gegeben (z.B. Rechnungskauf, Kreditvergabe, Abschluss eines Mobilfunk-, Festnetz- oder Versicherungsvertrages).
- Kategorien der personenbezogenen Daten der ICD**
Von der ICD werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften), Informationen zum vertragsgünstigen Zahlungsverhalten (siehe auch Ziff. 5), zu Schuldnerverzeichnissen (Insolvenzverfahren und zur (Nicht-)Erreichbarkeit unter der angegebenen Adresse sowie entsprechende Scoringwerte verarbeitet bzw. gespeichert.
- Herkunft der Daten der ICD**
Die Daten der ICD stammen aus den amtlichen Insolvenzveröffentlichungen sowie den Schuldnerverzeichnissen, die bei den zentralen Vollstreckungsgerichten geführt werden. Dazu kommen Informationen von Vertragspartnern der ICD über vertragsgünstiges Zahlungsverhalten basierend auf gerichtlichen sowie außergerichtlichen Inkassomaßnahmen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften) aus den Anfragen von Vertragspartnern der ICD gespeichert.
- Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten der ICD**
Empfänger sind ausschließlich Vertragspartner der ICD. Dies sind insbesondere Unternehmen, die ein wirtschaftliches Risiko tragen und ihren Sitz im europäischen Wirtschaftsraum, in Großbritannien und in der Schweiz haben. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Versandhandels- bzw. eCommerce-, Telekommunikations- und Versicherungsunternehmen, Finanzdienstleister (z.B. Banken, Kreditkartenanbieter), Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Darüber hinaus gehören zu den Vertragspartnern der ICD Unternehmen, die Forderungen einziehen, wie etwa Inkassounternehmen, Abrechnungsstellen oder Rechtsanwälte.
- Dauer der Datenspeicherung der ICD**
Die ICD speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit, nämlich solange, wie deren Speicherung i.S.d. Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO notwendig ist.
Die bei ICD zur Anwendung kommenden Prüf- und Löschfristen entsprechen einer Selbstverpflichtung (Code of Conduct) der im Verband „Die Wirtschaftsauskunfteien e.V.“ zusammengeschlossenen Auskunftsteilnehmer.
 - Informationen über fällige und unbestrittene Prüf- und Löschfristen entsprechen einer Selbstverpflichtung (Code of Conduct) der im Verband „Die Wirtschaftsauskunfteien e.V.“ zusammengeschlossenen Auskunftsteilnehmer.
 - Informationen über fällige und unbestrittene Prüf- und Löschfristen entsprechen einer Selbstverpflichtung (Code of Conduct) der im Verband „Die Wirtschaftsauskunfteien e.V.“ zusammengeschlossenen Auskunftsteilnehmer.
 - Informationen über fällige und unbestrittene Prüf- und Löschfristen entsprechen einer Selbstverpflichtung (Code of Conduct) der im Verband „Die Wirtschaftsauskunfteien e.V.“ zusammengeschlossenen Auskunftsteilnehmer.
- Betroffenenrechte gegenüber der ICD**
Jede betroffene Person hat gegenüber der ICD das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die ICD zuständige Aufsichtsbehörde – Der Landesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg, Kö-nigstr. 10a, 70173 Stuttgart – zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegenüber der ICD widersprochen werden.

Sofern Sie wissen wollen, welche Daten die ICD zu Ihrer Person gespeichert und an wen sie welche Daten übermittelt hat, teilen Ihnen die ICD das gerne im Rahmen einer – unentgeltlichen – schriftlichen Selbstauskunft mit. Die ICD bittet um Ihr Verständnis, dass sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keinerlei telefonische Auskünfte erteilen darf, da eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person am Telefon nicht möglich ist. Um einen Missbrauch des Auskunftsrechts durch Dritte zu vermeiden, benötigt die ICD folgende Angaben von Ihnen:

Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n), Geburtsdatum, Aktuelle Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort), ggf. Voranschriften der letzten fünf Jahre (dies dient der Vollständigkeit der zu erteilenden Auskunft) Wenn Sie – auf freiwilliger Basis – eine Kopie Ihres Ausweises beifügen, erleichtern Sie der ICD die Identifizierung Ihrer Person und vermeiden damit mögliche Rückfragen. Sie können die Selbstauskunft auch via Internet unter <https://www.arvato.com/finance/de/verbraucher/selbstauskunft/selbstauskunft-anfordern.html> beantragen.

- Profilbildung/Profiling/Scoring**
Die ICD-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring der ICD wird anhand von Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose insbesondere über Zahlungswahrscheinlichkeiten erstellt. Das Scoring basiert primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der ICD gespeicherten Informationen. Anhand dieser Daten, von adressbezogenen Daten sowie von Anschriftendaten erfolgt auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren (insbes. Verfahren der logistischen Regression) eine Zuordnung zu Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen. Folgende Datenarten werden bei der ICD für das Scoring verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Berechnung mit einfließt: Daten zum vertragsgünstigen Zahlungsverhalten (siehe Ziff. 4. u. 5.), zu Schuldnerverzeichnissen (Insolvenzverfahren und Insolvenzverfahren (siehe Ziff. 4. u. 5.), Geschlecht und Alter der Person, adressbezogene Daten (Bekanntheit des Namens bzw. des Haushalts an der Adresse, Anzahl bekannter Personen im Haushalt (Haushaltsstruktur), Bekanntheit der Adresse), Anschriftendaten (Informationen zu vertragsgünstigem Zahlungsverhalten in Ihrem Wohnumfeld (Straße/Haus)), Daten aus Anfragen von Vertragspartnern der ICD.
Besondere Kategorien von Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO (z.B. Angaben zur Staatsangehörigkeit, ethnischen Herkunft oder zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden von ICD weder gespeichert noch bei der Berechnung von Wahrscheinlichkeitswerten berücksichtigt. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DSGVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der ICD gespeicherten Informationen nach Art. 15 DSGVO, hat keinen Einfluss auf das Scoring.

Die ICD selbst trifft keine Entscheidungen über den Abschluss eines Rechtsgeschäfts oder dessen Rahmenbedingungen (wie z.B. angebotene Zahlarten), sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der diesbezüglichen Entscheidungsfindung. Die Risikoabschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit sowie die darauf basierende Entscheidung erfolgt allein durch Ihren Geschäftspartner.

Information nach Art. 14 EU-DSGVO der CRIF Bürgel GmbH

- Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten**
CRIF Bürgel GmbH, Radloferstraße 2, 81373 München, Tel.: +49 40 89803-0
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der CRIF Bürgel GmbH ist unter der o. g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@buergel.de erreichbar.
- Datenverarbeitung durch die CRIF Bürgel GmbH**
 - 2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der CRIF Bürgel GmbH oder einem Dritten verfolgt werden**
Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Die CRIF Bürgel GmbH stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Geldwäscheprävention, Identitätsprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung, Risikosteuerung und zum Direktmarketing. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die CRIF Bürgel GmbH gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.
 - 2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung**
Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben.
Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.
 - 2.3 Herkunft der Daten**
Die CRIF Bürgel GmbH erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz ansässige Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistung, Vermietung, Energieversorgung, Telekommunikation, Versicherung oder Inkasso sowie Kreditinstitute, Finanz- und Zahlungsdienstleister und weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der CRIF Bürgel GmbH nutzen. Darüber hinaus verarbeitet die CRIF Bürgel GmbH Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Handelsregister, Schuldnerverzeichnisse, Insolvenz bekanntmachungen).
 - 2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden**
 - Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
 - Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angehängte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
 - Hinweise auf missbräuchliches oder sonstiges betrügerisches Verhalten wie Identitäts- oder Bonitäts-täuschungen im Zusammenhang mit Verträgen über Telekommunikationsleistungen oder Verträgen mit Kreditinstituten oder Finanzdienstleistern (Kredit- oder Anlageverträge, Girokonten)
 - Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
 - Wahrscheinlichkeitswerte
 - 2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**
Empfänger sind Vertragspartner der in Ziffer 2.3 genannten Branchen. Die Übermittlung von Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes erfolgt gemäß den Anforderungen der Europäischen Kommission. Weitere Empfänger können Auftragnehmer der CRIF Bürgel GmbH nach Art. 28 DS-GVO sein.
 - 2.6 Dauer der Datenspeicherung**
Die CRIF Bürgel GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Im Einzelnen sind die Speicherrichtlinien in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e.V.“ festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre auf den Tag genau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z. B. gelöscht:
 - Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren auf den Tag genau, jedoch vorzeitig, wenn der CRIF Bürgel GmbH eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
 - Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren auf den Tag genau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
 - Informationen über die Abweisung eines Insolvenzanspruchs mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung auf den Tag genau nach drei Jahren.
 - Voranschriften bleiben auf den Tag genau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie auf den Tag genau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.
- Betroffenenrechte**
Jede betroffene Person hat gegenüber der CRIF Bürgel GmbH das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die CRIF Bürgel GmbH zuständige Aufsichtsbehörde, das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an die CRIF Bürgel GmbH, Datenschutz, Radloferstraße 2, 81373 München.

- Profilbildung (Scoring)**
Vor Geschäften mit einem wirtschaftlichen Risiko möchten Geschäftspartner möglichst gut einschätzen können, ob den eingegangenen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden kann. Durch die Auskunft und mittels sogenannter Wahrscheinlichkeitswerte unterstützt die CRIF Bürgel GmbH Unternehmen bei der Entscheidungsfindung und hilft dabei, alltägliche (Waren-)Kreditgeschäfte rasch abzuwickeln.
Hierbei wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte erfolgt bei der CRIF Bürgel GmbH primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der CRIF Bürgel GmbH gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO ausgewiesen werden. Zudem finden Anschriftendaten Verwendung. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge und der sonstigen Daten erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ein ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit Langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.
Folgende Daten werden bei der CRIF Bürgel GmbH zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Geburtsdatum, Geschlecht, Warenkorbbwert, Anschriftendaten und Wohndauer, bisherige Zahlungsstörungen, öffentliche Negativmerkmale wie Nichtabgabe der Vermögensauskunft, Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen, Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen, Inkassoverfahren und Inkassoüberwachungsverfahren.
Die CRIF Bürgel GmbH selbst trifft keine Entscheidungen, sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der Entscheidungsfindung. Die Risikoabschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen verfügt. Dies gilt auch dann, wenn er sich allein auf die Informationen und Wahrscheinlichkeitswerte der CRIF Bürgel GmbH verlässt.

SCHUFA-Information

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z. B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse hieran ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z. B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs- oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z. B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigem betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätsäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit.

Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre tagenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z. B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten tagenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten). Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z. B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditrisikoführend geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren tagenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren tagenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung tagenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben tagenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung

der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie tagenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger wählende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Wir sind verpflichtet Sie darauf hinzuweisen, dass Sie nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (z. B. Zeugenschutz, Frauenhaus), widersprechen können. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4. Profilbildung (Scoring)

Vor Geschäften mit einem finanziellen Ausfallrisiko möchten Geschäftspartner möglichst gut einschätzen können, ob den eingegangenen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden kann. Durch die SCHUFA-Auskunft und die Profilbildung mittels sogenannter Scorewerte unterstützt die SCHUFA Kredit gebende Unternehmen bei der Entscheidungsfindung und hilft dabei, alltägliche Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Wahrscheinlichkeitswerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Die Scoreberechnungen erfolgen auf mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z. B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsverstörungen, Kreditaktivität (letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z. B. Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besonders sensible Daten nach Art. 9 DS-GVO (z. B. ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen). Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z. B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scorewerte.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Person einen Baufinanzierungskredit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit entsprechen, mit der sie eine Rechnung beim Versandhandel termingerecht bezahlt. Aus diesem Grund bietet die SCHUFA ihren Vertragspartnern unterschiedliche branchenspezifische Scoremodelle an, die sogenannten SCHUFA-Branchenscores. Diese repräsentieren in der Regel die Wahrscheinlichkeit einer Zahlungsverstörung innerhalb von 15 Monaten. Bei einzelnen Branchen kann der Zeitraum abweichen, um besser auf Eigenheiten der branchenüblichen Geschäftsmodelle einzugehen (z. B. Telekommunikation, Baufinanzierung). Scores verändern sich stetig, da sich auch die Informationen, die bei der SCHUFA über eine Person gespeichert sind, verändern. So kommen neue Informationen hinzu, während andere aufgrund von Speicherfristen gelöscht werden. Außerdem ändern sich auch die Informationen selbst im Zeitverlauf (etwa die Dauer des Bestehens einer Geschäftsbeziehung), so dass auch ohne neue Informationen Veränderungen auftreten.

Wichtig zu wissen: Die SCHUFA selbst trifft keine Entscheidungen, sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – wie zum Beispiel die aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt.

Unabhängig vom Bonitätsscoring unterstützt die SCHUFA ihre Geschäftspartner mit dem FraudPreCheck (FPC) durch Profilbildungen bei der Erkennung auffälliger Sachverhalte (z. B. zum Zwecke der Betrugsprävention im Versandhandel). Hierzu erfolgt eine Analyse von Anfragen von Geschäftspartnern der SCHUFA, um diese auf potenzielle Auffälligkeiten hin zu prüfen. In diese Berechnung, die für den jeweiligen Geschäftspartner individuell erfolgt, können neben Anfragen der zurückliegenden 90 Tage, die aufgrund von Erkenntnissen der SCHUFA zu bekannten Manipulationsmustern von der angefragten betroffenen Person stammen, auch Anschriftendaten, Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert, sowie aggregierte statistische Informationen aus dem SCHUFA-Datenbestand einfließen. Darüber hinaus können auch die jeweils aufgeführten Anfragezeiten bei der Ermittlung der Auffälligkeit berücksichtigt werden, wobei die SCHUFA davon ausgeht, dass innerhalb von drei Stunden vor dem aufgeführten Anfragezeitpunkt die Antragstellung durch die betroffene Person erfolgte.

Unter Einbeziehung dieser Informationen wird sodann ein zehnstelliger Auffälligkeitswert (FPC-Wert) zwischen 0 und 1 ermittelt und an den Geschäftspartner ausgegeben. Dabei gilt: je kleiner der ermittelte FPC-Wert, desto unauffälliger sind die Anfragedaten, je größer der Wert, desto größer die Auffälligkeit. Die Geschäftspartner der SCHUFA können den Wert zur weiteren risikovermindernden Steuerung ihrer Geschäftsprozesse einsetzen. Welche Bedeutung ein konkreter FPC-Wert für den jeweiligen Geschäftspartner hat, entscheidet dieser stets selbst anhand der jeweiligen Risikostruktur. Eine erhöhte Auffälligkeit kann z. B. dazu führen, dass der Geschäftspartner risikobehaftete Zahlungsarten wie den Rechnungsbau nicht anbietet, sie ist jedoch allein kein Grund, einen Antrag abzulehnen. Die Geschäftspartner setzen neben dem FPC-Wert auch eigene Verfahren zur Betrugsprävention ein, die häufig miteinander kombiniert werden.

Da sich ein Geschäftsvorgang im Distanzhandel bis beispielsweise zur Auslieferung der bestellten Ware über mehrere Schritte hinziehen kann, kann der Geschäftspartner bis zum Abschluss des Geschäftsvorgangs neu bekannt gewordene Informationen über Auffälligkeiten in Form aktualisierter FPC-Werte abrufen.

Die von den Geschäftspartnern zum Zwecke der Betrugsprävention übermittelten Anfragedaten werden bei der SCHUFA tagenau 12 Monate gespeichert und auf der Datenkopie (nach Art. 15 DS-GVO) ausgewiesen. Ferner werden die personenbezogenen Daten ausgewiesen, die zur Verarbeitung in diesem Verfahren aktuell bei der SCHUFA gespeichert sind. Auswirkungen auf die Bonitätsbeurteilung und das Bonitätsscoring durch die SCHUFA hat das FPC-Verfahren nicht.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.

Vodafone Kabel Deutschland Unterhaltungsplattform

Datenschutzhinweise

Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring
(nachfolgend „Vodafone Kabel Deutschland“ genannt) ist verantwortliche Stelle im Sinne von § 3 Abs. 7 BDSG.

Die Vodafone Kabel Deutschland Unterhaltungsplattform („GigaTV“) ist ein interaktiver Dienst, bei dem die Endgeräte des Nutzers (d. h. die zugehörige Set-Top-Box und das mobile Endgerät mit der installierten zugehörigen App) mit den Computer-Systemen von Vodafone Kabel Deutschland (im Folgenden: Backend-Systeme) agieren. Die Endgeräte stehen im Hintergrund im ständigen Austausch mit den Backend-Systemen, um die Dienstleistung zu ermöglichen. Eingaben des Nutzers (wie bspw. Fernbedienungseingaben) werden an die Backend-Systeme gesendet, dort gespeichert, verarbeitet und Rückmeldungen an das Endgerät des Nutzers zurückgesandt. Die Endgeräte sind damit auf die Verbindung mit den Backend-Systemen angewiesen.

Die Daten der Teilnehmer werden gemäß den Teilnahmebedingungen verwendet und sechs Monate nach deren Erhebung gelöscht oder anonymisiert. Von der Löschung ausgenommen sind personenbezogene Daten, die bei ungekündigter Teilnahme an dem Test für dessen fortgesetzte Teilnahme erforderlich sind.

1. Dienstleistung

Damit Sie GigaTV nutzen können und um Daten zwischen der zugehörigen Set-Top-Box und der zugehörigen App auszutauschen und synchron zu halten, werden in den Backend-Systemen personenbezogene Daten, wie Einstellungen, gemerkte VoD-Filme, Informationen über aktivierte Geräte, geplante Aufnahmen und Berechtigungen über aktive TV-Pakete/VoD-Filme, gespeichert.

2. Empfehlungsfunktion

GigaTV bietet unterschiedliche Arten von Empfehlungen. Dazu gehören redaktionelle, auf den Kunden zugeschnittene (personalisierte) oder statistische Empfehlungen. Personalisiert bedeutet, dass Nutzungsdaten erhoben und für eine Dauer von 30 Tagen gespeichert werden. Zu den erhobenen Nutzungsdaten zählen Informationen darüber, welche Inhalte vom Nutzer angesehen, aufgenommen, ausgeliehen oder auch gekauft wurden. Aus diesen Daten werden Empfehlungen ermittelt, die zum Geschmack des Nutzers passen. Berücksichtigt wird dabei, welche(s) TV-Paket(e) vom Nutzer gebucht wurde(n), um personalisierte Empfehlungen anzeigen zu können.

3. Störungsunterstützung

Um Ihnen bei einer Störung von GigaTV weiterhelfen zu können, speichert Vodafone Kabel Deutschland bestimmte Status-, Diagnose- und Fehlerinformationen in den Backend-Systemen.

4. Gewährleistung der Signalqualität

Um die Signalqualität des Fernsehsignals zu gewährleisten und technische Fehler und Störungen zu erkennen und zu beheben, werden technische Daten zur Signalqualität und Statusinformationen an Vodafone Kabel Deutschland übertragen.

5. Zusätzlich für die Nutzung der mobilen App

Falls Sie die zugehörige App auf einem mobilen Endgerät installiert haben, werden die bei der Anmeldung eingegebenen Login-Daten bei jedem Start zur Authentifizierung genutzt und auf dem Gerät gespeichert. Um die Anzahl der zulässigen Geräte auf das vertraglich vereinbarte Limit zu begrenzen und Urheberrechtliche Inhalte zu schützen, werden Daten zur Wiedererkennung Ihres Geräts erhoben und in der App eine Prüfziffer gebildet. Diese Prüfziffer wird an die Backend-Systeme übertragen und für weitere Anmeldungen verwendet.

Folgende Berechtigungen werden auf Android-Geräten benötigt:

- „Uneingeschränkter Internetzugriff“:
Ermöglicht der App den Datenaustausch mit den Backend-Systemen.
- „Ruhezustand deaktivieren“:
Die App verhindert dadurch, dass ein abgespieltes Video durch die automatische Bildschirm-Sperre unterbrochen wird.
- „Netzwerkverbindungen abrufen“:
Die App kann dadurch feststellen, ob eine Netzwerkverbindung besteht.
- „WLAN-Verbindungen abrufen“, „WLAN-Status ändern“, „Telefonstatus und Identität abrufen“:
Die App benötigt diese Berechtigungen zur Durchführung des Kopierschutzes.
- „Ortungsdienste/Standort“:
Aufgrund von Vorgaben der Rechteinhaber ist die Nutzung von manchen Diensten (u. a. Fernsehen und VoD) abhängig von Ihrem Aufenthaltsort. Deshalb wird bei der Nutzung durch die App Ihr Standort mittels GPS erhoben und verarbeitet. Falls Sie die GPS-Lokalisierung für die App nicht freigeschaltet haben, werden Sie dazu aufgefordert.

6. Weiterentwicklung von GigaTV

GigaTV wird weiterentwickelt. Erhebt GigaTV neue Daten oder verwendet Daten für weitere Zwecke, werden diese Datenschutzhinweise aktualisiert.

7. Kontakt

Für Fragen zum Thema Datenschutz bei Vodafone Kabel Deutschland wenden Sie sich bitte an:
Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Kundenservice / Konzerndatenschutz, 99116 Erfurt,
Telefon: 0800 278 70 00, www.vodafone.de/kabelkontakt

Preisliste und Leistungsbeschreibung Vodafone GigaTV Net und GigaTV-App

	Vodafone GigaTV Net (24M)	Vodafone GigaTV Net (1M)	Vodafone GigaTV-App (12M)	Vodafone GigaTV-App (1M)	Vodafone GigaTV-App (Promo)
TV-Erlebnis	• Beste Unterhaltung mit bis zu 63 TV-Sendern in SD • Brillantes TV-Erlebnis mit bis zu 45 HD-Sendern				
GigaTV-Erlebnis	• Inhalte deutschlandweit ansehen • Persönliche Programm-Empfehlung • Mobile Unterhaltung mit GigaTV-App inklusiv		• Inhalte deutschlandweit unterwegs¹ auf Smartphone oder Tablet ansehen • Multiscreen: Registrierung von drei Geräten, parallele Nutzung auf maximal 2 mobilen Endgeräten² • Persönliche Programm-Empfehlungen		
Video on Demand	• Zugriff auf zahlreiche Mediatheken inklusive³				
Vertragslaufzeit	24 Monate	Mit 4-Wochen-Frist kündbar	12 Monate	Mit 4-Wochen-Frist kündbar	jederzeit kündbar
Preis pro Monat	In den ersten 12 Monaten ab 9,99 € danach ab 14,99 € ⁴ + 9,99 € HD Premium ab dem 3. Monat	ab 14,99 € ⁵ + 9,99 € HD Premium ab dem 3. Monat	In den ersten 2 Monaten 0,00 € danach 9,99 € ¹	9,99 € ⁶	Im ersten Monat 0,00 € danach 9,99 € ⁷
GigaTV Net Multiroom Option ⁸ (optional zubuchbar für GigaTV Net)	5 € monatlich ⁸ 12 Monate Vertragslaufzeit	5 € monatlich ⁸ 12 Monate Vertragslaufzeit	—	—	—
GigaTV Net Big Screen Option ⁹ (optional zubuchbar für GigaTV-App)	—	—	5 € monatlich ⁹ 1 Monat Vertragslaufzeit	5 € monatlich ⁹ 1 Monat Vertragslaufzeit	5 € monatlich ⁹ 1 Monat Vertragslaufzeit

Zubuchbare Optionen

• Vodafone HD Premium Net/App - Bis zu 21 zusätzliche TV-Sender, in brillantem HD und ohne Werbeunterbrechungen - Top-Serien, Spielfilme, Dokus, Sportevents und vieles mehr - bis zu 23 zusätzliche TV-Mediatheken³	9,99 € pro Monat¹⁰
• Vodafone HD Premium Plus Net/App - bis zu 17 weitere TV-Sender ohne Werbeunterbrechung - bis zu 17 zusätzliche TV-Mediatheken³	6,99 € pro Monat¹¹
• Vodafone TV International Italienisch Net/App	4,99 € pro Monat¹²
• Vodafone TV International Türkisch Net/App	9,99 € pro Monat¹²
• Vodafone TV International Englisch Net/App	9,99 € pro Monat¹²
• Vodafone TV International Russisch Net/App	13,99 € pro Monat¹²
• Netflix inkl. Gratismonat separat über www.netflix.com/vodafone zubuchbar	Preise je nach Tarifwahl bei Netflix¹³
• An Vodafone WLAN Hotspots in Kabelausbaugebieten unbegrenzt surfen	9,99 € pro Monat¹⁴ für Neukunden 4,99 € und 1 Monat gratis
• Cirkus Paket	3,99 € pro Monat¹⁵
• Animax Plus	5,99 € pro Monat¹⁶

Preisliste und Leistungsbeschreibung Vodafone GigaTV Net und GigaTV-App

Sonstige Preise

• Rechnungsdoublet/Kontoauszug inkl. Versand	2,50 €
• Bereitstellung GigaTV Net	49,99 €
• Bereitstellung GigaTV Net Multiroom bei nachträglicher Buchung	49,99 €
• Bereitstellung GigaTV Net Big Screen bei nachträglicher Buchung	49,99 €

Pauschalen gemäß AGB*

• Mahnpauschale pro Mahnung nach Verzugsseintritt	2,80 €*
• Rücklastschrift je nicht einlösbarer Lastschrift	4,50 €*
• Pauschale für Adressermittlung	10 €*
• Geräte-Ersatz: GigaTV Net Box**	99 €*

* Es sei denn, der Kunde hat die zugrundeliegende Pflichtverletzung nicht zu vertreten. Zudem bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden als die Pauschale entstanden ist.

** Für verlorene, beschädigte oder nicht innerhalb von 4 Wochen nach Vertragsbeendigung zurückgegebene Geräte.

- Mindestlaufzeit 12 Monate. Verlängerung um je 12 Monate, wenn Sie nicht 6 Wochen zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird. Die Vodafone GigaTV-App erhalten Sie in den ersten 2 Monaten für 0 €, ab dem 3. Monat für 9,99 € pro Monat. Die Nutzung der Vodafone GigaTV-App von unterwegs ist auf Deutschland beschränkt, ein geeignetes mobiles Endgerät mit Datenverbindung ist erforderlich. Kunden mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, die sich vorübergehend in einem anderen EU-Mitgliedsstaat (Europäische Union) aufhalten, können die App vor Ort nutzen. Das Angebot der Vodafone GigaTV-App ist abhängig von der vom Kunden bereitgestellten Internetverbindung sowie vom mobilen Endgerät.
- Mit der Vodafone GigaTV-App können maximal 3 Geräte registriert werden. Eine parallele Nutzung von Vodafone GigaTV-App Inhalten ist auf maximal 2 mobilen Empfangsgeräten möglich. Bei Abruf eines Angebotes zur zeitlich befristeten Nutzung (VoD) ist eine parallele Nutzung des gleichen Inhalts nicht möglich.
- Für die Nutzung des Video on Demand-Services wird eine dauerhafte Internetverbindung benötigt. Empfohlene Bandbreite mindestens 10 Mbit/s. Für GigaTV Net gilt: Voraussetzung ist ein mit einer GigaTV Net Box ausgestatteter, kostenpflichtiger GigaTV Net-Vertrag. Für GigaTV-App gilt: Voraussetzung ist ein kostenpflichtiger GigaTV-App-Vertrag. Für die Nutzung ist ein geeignetes mobiles Endgerät und von unterwegs zusätzlich eine Datenverbindung erforderlich.
- Ab dem 13. Monat zahlen Sie 14,99 € pro Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate. Verlängerung um je 12 Monate, wenn Sie nicht 6 Wochen zum Laufzeitende kündigen. Der Vertrag über GigaTV Net enthält HD Premium mit 2 Gratis-Monaten. Ab dem 3. Monat zahlen Sie 9,99 € pro Monat. Das gilt nicht, wenn Sie schon ein deutschsprachiges Pay-TV-Produkt von Vodafone Kabel Deutschland haben. Sie können HD Premium mit einer Frist von 4 Wochen in Textform kündigen. Eine Vodafone GigaTV Net Box wird während der Vertragslaufzeit überlassen und ist danach zurückzugeben. Für Vodafone GigaTV Net wird eine dauerhafte Internetverbindung benötigt, andernfalls ist die Nutzung nicht möglich. Die Nutzung von unterwegs ist auf Deutschland beschränkt. Kunden mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, die sich vorübergehend in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union aufhalten, können GigaTV Net vor Ort nutzen. Die Qualität des Dienstes kann möglicherweise von der im Wohnsitzmitgliedstaat abweichen. Das Angebot von Vodafone GigaTV Net ist abhängig von der vom Kunden bereitgestellten Internetverbindung. Empfohlene Bandbreite mindestens 10 Mbit/s. Bereitstellung einmalig 49,99 €.
- Kündigungsfrist: 4 Wochen. Der Vertrag über GigaTV Net enthält HD Premium mit 2 Gratis-Monaten. Ab dem 3. Monat zahlen Sie 9,99 € pro Monat. Das gilt nicht, wenn Sie schon ein deutschsprachiges Pay-TV-Produkt von Vodafone Kabel Deutschland haben. Sie können HD Premium mit einer Frist von 4 Wochen in Textform kündigen. Ansonsten beträgt der Gesamtpreis für Vodafone GigaTV Net und Vodafone HD Premium 24,98 € pro Monat. Eine Vodafone GigaTV Net Box wird während der Vertragslaufzeit überlassen und ist danach zurückzugeben. Für Vodafone GigaTV Net wird eine dauerhafte Internetverbindung benötigt, andernfalls ist die Nutzung nicht möglich. Die Nutzung von unterwegs ist auf Deutschland beschränkt. Kunden mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, die sich vorübergehend in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union aufhalten, können GigaTV Net vor Ort nutzen. Die Qualität des Dienstes kann möglicherweise von der im Wohnsitzmitgliedstaat abweichen. Das Angebot von Vodafone GigaTV Net ist abhängig von der vom Kunden bereitgestellten Internetverbindung. Das Angebot bei Vodafone GigaTV Net ist abhängig von der vom Kunden bereitgestellten Internetverbindung. Empfohlene Bandbreite mindestens 10 Mbit/s. Bereitstellung einmalig 49,99 €.

- Die Vodafone GigaTV-App erhalten Sie für 9,99 € pro Monat. Jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen kündbar. Die Nutzung der Vodafone GigaTV-App von unterwegs ist auf Deutschland beschränkt, ein geeignetes mobiles Endgerät mit Datenverbindung ist erforderlich. Kunden mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, die sich vorübergehend in einem anderen EU-Mitgliedsstaat (Europäische Union) aufhalten, können die App vor Ort nutzen. Das Angebot der Vodafone GigaTV-App ist abhängig von der vom Kunden bereitgestellten Internetverbindung sowie vom mobilen Endgerät. Dies ist ein Angebot der Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring.
- Die Vodafone GigaTV-App erhalten Sie im ersten Monat für 0 €, ab dem 2. Monat für 9,99 € pro Monat. Jederzeit kündbar. Die Nutzung der Vodafone GigaTV-App von unterwegs ist auf Deutschland beschränkt, ein geeignetes mobiles Endgerät mit Datenverbindung ist erforderlich. Kunden mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, die sich vorübergehend in einem anderen EU-Mitgliedsstaat (Europäische Union) aufhalten, können die App vor Ort nutzen. Das Angebot der Vodafone GigaTV-App ist abhängig von der vom Kunden bereitgestellten Internetverbindung sowie vom mobilen Endgerät.
- Mindestlaufzeit 12 Monate. Verlängerung um je 12 Monate, wenn Sie nicht 6 Wochen zum Laufzeitende kündigen. Voraussetzung ist ein bestehender oder gleichzeitig gebuchter, kostenpflichtiger Vertrag über Vodafone GigaTV Net. Im Rahmen des Multiroom Angebotes können die auf dem Hauptgerät abonnierten Vodafone TV Inhalte über GigaTV Net an einem weiteren TV Gerät wiedergegeben werden. Dabei kann es aufgrund von Zusatzanforderungen einiger Programmveranstalter zu Abweichungen im Programmangebot kommen. Die Nutzung ist auf das gleiche LAN bzw. WLAN Netzwerk beschränkt, in dem auch das Hauptgerät aus dem zugehörigen GigaTV Net Vertrag angemeldet ist. Die Nutzung der Multiroom Option ist ausschließlich im privaten Heimnetzwerk möglich. Zu einem GigaTV Net Vertrag kann maximal 1 zusätzliche GigaTV Net Box als Multiroom Angebot gebucht werden. Bei Abruf eines Angebotes zur zeitlich befristeten Nutzung (VoD) ist eine parallele Nutzung des gleichen Inhalts nicht möglich. Eine Vodafone GigaTV Net Box wird während der Vertragslaufzeit überlassen und ist danach zurückzugeben. Für die Vodafone GigaTV Net Multiroom Option wird eine dauerhafte Internetverbindung benötigt, andernfalls ist die Nutzung nicht möglich. Das Angebot von Vodafone GigaTV Net ist abhängig von der vom Kunden bereitgestellten Internetverbindung. Empfohlene Bandbreite mindestens 10 Mbit/s. Bereitstellung einmalig 49,99 €.
- Vodafone HD Premium für 9,99 € pro Monat. Mindestlaufzeit 1 Monat. Danach können Sie jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen in Textform kündigen. Voraussetzung: ein GigaTV Net oder GigaTV-App Vertrag mit der Vodafone Kabel Deutschland GmbH.
- 6,99 € pro Monat. Wenn Sie gleichzeitig die Vodafone GigaTV-App oder GigaTV Net und HD Premium buchen, bekommen Sie 2 Monate gratis. Mindestlaufzeit 1 Monat. Danach können Sie jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen in Textform kündigen. Voraussetzungen: ein GigaTV Net oder die GigaTV-App Vertrag sowie HD Premium mit der Vodafone Kabel Deutschland GmbH.
- Mindestlaufzeit 1 Monat. Danach können Sie jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen in Textform kündigen. Voraussetzung: ein GigaTV Net oder GigaTV-App Vertrag mit der Vodafone Kabel Deutschland GmbH. Für die GigaTV-App in Kombination mit der GigaTV 4K Box nicht buchbar. Nutzen Sie in diesem Fall das entsprechende internationale TV Paket für die GigaTV 4K Box. Das ist ein Angebot der Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring.
- Netflix-Streaming-Mitgliedschaft erforderlich. Der Gratismonat ist Netflix Neukunden vorbehalten. Die Verfügbarkeit von 4K Ultra-HD-Bildqualität ist abhängig von Ihrer Abo-Stufe, Ihrem Internetdienst und Gerät sowie der Verfügbarkeit entsprechender Titel. Es gelten die Nutzungsbedingungen. Siehe www.netflix.com/terms
- WLAN-Hotspot-Flat in Kombination mit GigaTV im ersten Monat 0 €, danach für 4,99 € pro Monat, ansonsten für 9,99 € pro Monat. Kann jederzeit in Textform mit einer 4-Wochen-Frist gekündigt werden.
- Das Cirkus Paket ist speziell für Vodafone Kabel Deutschland-Kunden erhältlich, die ein TV-Produkt mit Digital-HD-Recorder oder Digital-HD-Receiver bzw. ein GigaTV-Produkt gebucht haben und berechtigt zum unbegrenzten Ansehen aller in dem Cirkus Paket enthaltenen Inhalte während der aktiven Flat-Laufzeit. Die Nutzung mittels CI+ Moduls ist nicht möglich. Das Cirkus Paket ist für 3,99 € pro Monat und einer Mindestlaufzeit von 1 Monat buchbar. Das Cirkus Paket ist in Textform bei der Vodafone Kabel Deutschland GmbH kündbar mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende des jeweiligen Vertragsmonats. Vodafone TV-Neukunden erhalten den 1. Monat des Cirkus Pakets kostenlos. Voraussetzung für den Abschluss eines Nutzungsvertrages über das Cirkus Paket ist stets, dass der Kunde über einen kostenpflichtigen Anschluss an das Vodafone-Kabelnetz bzw. einen Vodafone TV Connect oder GigaTV-App-Vertrag oder GigaTV Net-Vertrag sowie über ein Produkt von Vodafone mit Zugang zur Vodafone Videothek und Mediathek verfügt und beides während der gesamten Laufzeit dieses Vertrages besteht.
- Das Animax Plus Paket ist speziell für Vodafone Kabel Deutschland Kunden erhältlich, die ein GigaTV Produkt gebucht haben und berechtigt zum unbegrenzten Ansehen aller in dem Animax Plus Paket enthaltenen Inhalte während der aktiven Flat-Laufzeit. Das Animax Plus Paket ist für 5,99 € pro Monat und einer Mindestlaufzeit von 1 Monat buchbar. Das Animax Plus Paket ist in Textform bei der Vodafone Kabel Deutschland GmbH kündbar mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende des jeweiligen Vertragsmonats. GigaTV-Neukunden erhalten den ersten Monat des Animax Plus Pakets kostenlos. Voraussetzung für den Abschluss eines Nutzungsvertrages über das Animax Plus Paket ist stets, dass der Kunde über einen kostenpflichtigen Anschluss an das Vodafone-Kabelnetz bzw. einen Vodafone TV Connect oder GigaTV-App Vertrag oder GigaTV Net Vertrag sowie über ein Produkt von Vodafone mit Zugang zur Vodafone Videothek und Mediathek verfügt und beides während der gesamten Laufzeit dieses Vertrages besteht.

Alle Preise inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer.